

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 129.

Freitag den 9. Mai.

1851.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

Ägyptischer Zauberpalast von Prof. Bils.

Auch Herr Prof. Bils hat seine Bude durch sehr geschmackvolle Decorirung in einen schönen Salon umgewandelt; die Bühne selbst aber ist wahrhaft prachtvoll ausgestattet; die schwarzen, reich mit Silber gesickten Tafeldecken, der kostbare, glänzende Apparat, dazu die zahlreichen Kerzenflammen, welche auf den spiegelnden Metallflächen der Apparate tausendfach zurückgeworfen werden, dies Alles rechtfertigte den Namen Zauberpalast schon an sich, wenn Herr Bils auch nicht Dinge ausführte, die nahe an wirkliche Zauberei zu grenzen scheinen. Genannter Künstler ist nämlich einer der vorzüglichsten Escamoteurs unserer Zeit. Im Changiren aus freier Hand ist er Meister, und daher auch im Becherspiel sogar Bosco zur Seite zu stellen. Wenn er aus einem Meer-schwefelchen wohl ein halbes Duzend, aus einem Thaler wohl an dreißig andere dicht vor den Augen der Zuschauer hervorzieht, einem Knaben aus dem Munde, aus der Nase Thalerstücke rollen läßt, aus den Seitentaschen der Herren, aus den Knäpftüchern der Damen große Bälle, Uhren, Geldstücke u. s. w. hervorlangt, ohne daß ein Einverständnis stattfand, dann muß man seine große Gewandtheit aber ganz besonders bewundern. Manches Neue führt er uns vor, Alles weiß er durch geschickte Einleitung und Combination wieder auf's Neue interessant zu machen, und da, wo dies nicht möglich ist, gewinnen die Künste wieder an Interesse durch die große Virtuosität, mit welcher sie ausgeführt werden. Wir haben z. B. den unerschöpflichen Pompadour und den Hut (jener Eier, dieser einen ganzen Berg von Federn spendend), namentlich aber das Erscheinen der Becken mit Goldfischen wohl kaum je so gut ausgeführt gesehen als von ihm. Besonders verdient aber auch gekühmt zu werden, daß er nicht, wie so viele andere, durch Sträuschenver-

theilen und andere unverhältnißmäßig ausgebehnte Dinge das Publicum ermüdet, sondern vielmehr alle seine Künste so schnell durchführt, daß er in derselben Zeit wohl noch einmal so viele Stücke als andere zu produciren vermag. Kurz, Herr Bils vereinigt Alles in sich, was man von einem tüchtigen Künstler dieser Art erwartet, und er verdient daher einen recht zahlreichen Zuspruch, da er zumal so bedeutende Summen verwendet hat, um das Publicum auf eine würdige Weise zu empfangen.

Die musikalischen Soirées der Herren Kaufmann.

Die Herren Fr. Kaufmann u. Sohn gaben am vergangenen Dienstage vor einem gewählten Publicum ihr erstes Concert auf den von ihnen selbst erfundenen und ausgeführten Instrumenten, und hatten sich eines außerordentlichen Beifalls zu erfreuen. Die Instrumente, vier an der Zahl, drei davon Automaten, vereinigen in sich alle nur möglichen Blasinstrumente, Pianoforte, Orgel und Harmonika, ja selbst große Trommel, Pauken und Tambourin sind nicht vergessen, und alle sind dabei auf eine so täuschende Weise imitirt, daß man bei geschlossenen Augen wähnen möchte, man höre eine vollständige Orchestermusik. Die Wahl der Musikstücke ist eine sehr gute. Mit einem Worte: die Herren Kaufmann werden mit diesen Instrumenten in London gewiß großes Glück machen, und auch hier in Leipzig, wo ja namentlich der Sinn für Musik ganz besonders heimisch sein soll, wird es gewiß nicht an zahlreichen Zuspruch und Beifall fehlen. Rch.

Leipziger biographischer Erinnerungskalender

Anfang Mai 1760

war geboren zu Leipzig Johanne Mariane Freistein, die später als Landschaftsmalerin in Dresden lebte, und in Leipzig am 21. Juli 1807 starb.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Saupt-Gewinne

3ter Ziehung 5ter Classe 39ter K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Donnerstags den 8. Mai 1851.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
15193	50000	bei	Herrn. J. F. G. Lorenz in Freiberg.
4638	2000	dem	f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
20093	2000	Herrn.	W. A. Horny in Weimar.
28390	1000	"	G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
31490	1000	"	G. C. F. Meyer in Weithayn.
8267	1000	dem	f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Dresden.
5233	1000	Herrn.	Carl Böttcher in Leipzig.
28082	1000	"	J. A. Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.
7273	1000	"	Carl Böttcher in Leipzig.
17898	1000	"	G. C. F. Meyer in Weithayn.
6902	1000	"	Carl Böttcher in Leipzig.
24026	1000	"	H. F. Hänfel in Jittau.
27934	400	"	R. Schramm in Baugen.
21457	400	"	H. S. Stein und Comp. in Dresden.
19549	400	"	J. A. Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.
26658	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
13855	400	"	G. C. Wallerstein und Sohn in Dresden.
19950	400	"	R. Schramm in Baugen.
29144	400	"	B. Morell in Chemnitz.
16998	400	"	G. C. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33220	200	dem	f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
14800	200	Herrn.	P. G. Plenzner in Leipzig.
6095	200	"	H. S. Stein und Comp. in Dresden.
27430	200	"	P. G. Plenzner in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
9803	200	bei	Herrn. G. Mack in Weimar.
17914	200	"	G. C. F. Meyer in Weithayn.
31690	200	der	herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
34797	200	Herrn.	A. Thierfelder in Annaberg.
33262	200	"	H. Wallerstein jun. in Dresden.
2582	200	"	H. A. Konthaler in Dresden.
7892	200	"	J. G. Brandt sen. in Offenach.
22301	200	"	H. F. Hänfel in Jittau.
6796	200	"	G. C. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25129	200	"	H. A. Konthaler in Dresden.
1810	200	"	P. G. Plenzner und Herr. J. F. Hard in Leipzig.
7224	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.

192 Gewinne à 100 Thaler.

Leipziger Börse am 8. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Aktions-Kieler . . .	82	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	109 1/2	109	Magdebg.-Leipziger	213 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	95	94 1/2
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Bairische	83 1/2	83
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	—
do. 10-f-Sch.	—	—	Prouss. Bank-Anth.	95	—
Cöln-Mindener	108 1/2	102 1/2	Oesterr. Bank-Noten	77 1/2	77
Fr.-Wilh.-Nordbahn	38 1/2	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdaer . .	142	141 1/2	desbank La. A. . . .	144 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	22 1/2	—	do. La. B.	116 1/2	116 1/2

Israelitischer Gottesdienst, Brühl 71.

Freitag: Abends um 7¹/₄ Uhr.
Sonnabend: Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr,
 Predigt um 9 Uhr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- 1) **Nach Berlin, A)** über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Mrgns 6 und Nachm. 3¹/₂ Uhr [Magdeb. Bahnh.]; **B)** über Röderrau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Mrgns 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]
 Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Mrgns 7, Abds 6, 6¹/₂ u. 11¹/₂ u.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 u.; c) nach Potsdam Mrgns 6¹/₂, Brmtt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5¹/₄, 7 u. 10 u.; d) Stettin Mrgns 6¹/₄, Nachm. 12¹/₄ u. Abds 5 u.
- 2) **Nach Dresden,** über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Mrgns 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12¹/₂ (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmtt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]
 Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Zimmritz Mrgns 8, Nachm. 2¹/₂ u. Abds 7 u.
 in Dresden a) nach Bodenbach Brmtt. 11 u. Abds 5¹/₂ u.; b) über Bubissen u. Löbau nach Görlitz Mrgns 6, Brmtt. 10 (Hauptzug auf Breslau) Nachm. 2 u. Abds 5 u.; c) nach Pirna Brmtt. 9 u.; d) über Bodenbach nach Prag Mrgns 7, Nachm. 1¹/₂ u. Abends 9¹/₂ u.; e) über Dippoldiswalde gleichfalls nach Prag (mittels Personenpost) Brmtt. 11 u.; f) über Tetschen und Ruzig auch wieder nach Prag (mittels Dampfschiffe) Mrgns 6 u.; g) nach Schandau (ebenso) Nachm. 2 u.; h) nach Zittau Mrgns 6, Brmtt. 10 u. Abds 5 u.
 in Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
 in Zittau nach Reichenberg (mittels Kallepost) Brmtt. 11 u.
 in Prag nach Wien Mrgns 5¹/₂ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) **Nach Frankfurt a/M.,** über Cassel u. Siegen, direct, Personenzug Mrgns 6 und Güterzug Mrgns 7¹/₂ Uhr. — Gleichfalls nach Frankfurt a/M. (aber mit Uebernachten in Eisenach), Personenzug Mitts 12 Uhr. — Auf derselben Tour: Personenzug Nachm. 3¹/₂ u. Abds 5 Uhr, jedoch nur bis Erfurt, allwo diese letzten beiden Züge verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]
 Anschlüsse in Halle: a) nach Eisenach, mit Uebernachten daselbst, Nachm. 2³/₄ u.; b) nach Erfurt Abds 6³/₄ u.; c) nach Frankfurt a/M. Vorm. 9 Uhr.
 in Eisenach nach Frankfurt a. M. Mrgns 5⁵/₁₂ u., Vorm. 10¹/₁₂ und Nachm. 3³/₄ Uhr.
- 4) **Nach Hof,** über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Mrgns 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mitts 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, jedoch nur bis Zwickau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]
 Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Mrgns 5⁷/₁₂ u. Nachm. 1¹/₁₂ u. in Nürnberg nach München Mrgns 7⁵/₁₂ u. Nachm. 1⁵/₁₂ u.
- 5) **Nach Magdeburg,** über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Mrgns 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mittags 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), ebenso Abds 5 u. endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 7¹/₂ u. Abds 6¹/₂ Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]
 Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Mrgns 8¹/₄ u. Abds 5¹/₂ u.; b) nach Bernburg Mrgns 8¹/₂ u. Abds 5¹/₂ u.; c) nach Wittenberg Abds 7¹/₂ u.
 in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Mrgns 6, Brmtt. 10¹/₄ u. Abends 5¹/₄ u.; b) nach Cöln durch Schnell-

zug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Brmt. 9¹/₂ u.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2¹/₄ u.; d) nach Halberstadt und den ad e. genannten Ortschaften Brmtt. 10¹/₄ u., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Mrgns 7 u. auf Cöln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt u. Nachm. 4¹/₂ u. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von wo aus selbiger Zug Mrgns 5 u., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Mrgns 6¹/₂ u. direct, Abends 5¹/₂ Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Mrgs 5¹/₂ u. weitergeht.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Sermann Krone's Nissen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1²/₂ f bis 50 f.
- Krügers Badeanstalt, Rosenthalgasse Nr. 1, ist täglich von früh bis Abends geöffnet.
- Centralhalle:
 - Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
 - Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
 - Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
 - Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—6 U. Abends.
 - Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.
 - Unionshalle, Concert im Casino, 7—10 U.

Theater. Auf vielseitiges Verlangen:

Wenn Leute Geld haben.
 Posse mit Gesang in 3 Acten, von A. Weirauch. Coupletts von Dohm. Musik von Th. Hauptner.

Personen:

Bluster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier,	Herr Ballmann.
Mad. Bluster, seine Frau,	Frau Gide.
Emma, beider Tochter,	Fräulein Henning.
August, Lehrling,	Herr Menzel.
Lotte, Dienstmädchen,	Frau Günther-Bachmann.
Eugen	Herr Guttman.
Wilhelm Herb, Actuar	= Lange.
Brellvogel	= Kläger.
Baron Gulenburg	= Deep.
Ulrich	= Limbach.
Louise	Fräulein Bud.
Ein Jude in Berlin	Herr Stürmer.
Dr. Schwubder, Literat,	= v. Othegraven.
Mad. Riendhl, Schlächterfrau,	Frau Sattler.
Role, deren Sohn,	Herr Duint.
Mullac,	= Saalbach.
Frau Piffle, } Handelsleute,	Frau Müller.
Müller, Tischler,	Herr Steinbeck.
Erster } Creditor	= Ludwig.
Zweiter }	= Robert.
Ein Gerichtsbote	= Schröder.
Ein Constabler	= Reifner.
Ein Bummel	= Schmeißer.
Ein Bedienter	= Klemm.
Krause, Handwerker,	= Hofmann.
Gäste. Handwerker. Trödler. Gerichtsdiener. Bummel.	

Im zweiten Acte vorkommende komische Illustrationen:
 Erstes Bild: Freiwillige Anleihe. — Zweites Bild: Vor und nach der Einquartierung. — Drittes Bild: Die Kunst geht nach Brod. — Viertes Bild: Wunderkinder. — Fünftes Bild: Deutsches Vorpostengesicht.

Sonnabend den 10. Mai. Der Prophet. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Lepden — Herr Ehrudimsky, vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. Fides — Mad. de Fontaine, vom Groß-Hoftheater zu Schwerin, als Gäste.

Bekanntmachung.

Vor einigen Tagen ist eine Brieftasche, A. Donath bezeichnet, worin sich eine Summe Geldes befindet, in einem hiesigen Gasthose gefunden und an uns abgeliefert worden. Wir fordern den Eigentümer hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die Brieftasche sammt Inhalt verfügen werden.

Leipzig den 7. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Aufforderung.

Nachdem die in dem nachstehenden Verzeichniß unter \odot aufgeführten Follen, welche bei Anlegung der Grund- und Hypothekenbücher ausgesetzt geblieben, nachträglich noch den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zur Einschreibung in die betreffenden Grund- und Hypothekenbücher vorbereitet worden sind, so wird solches und daß diese Follenentwürfe für Alle, die daran ein Interesse haben, im unterzeichneten Kreisamte zur Einsicht bereit liegen, mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und Hypothekenbuchsfollen wegen ihnen an den betreffenden Grundstücken zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben könnten, diese Einwendungen binnen einer Frist von 6 Monaten und längstens bis zum

20. November 1851

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzuzeigen haben, widrigenfalls sie dieser Einwendungen bergehört verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in die Grund- und Hypothekenbücher eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, den 25. April 1851.

Königl. Sächsisches Kreisamt.
Lucius.

B. Holdefreund.

- 1) Das Grund- und Hypothekenbuch für Leipzig Amts-
antheil betreffend.

Nr. d. Gr. u. Hyp.-B.	Qualität des Grundstücks.	Besitzer.
5	Wohngebäude, Garten und Wiese.	Johann Gottlieb Schlobach.
74	Wohnhaus.	Leopold Michelsen.
96	Baustelle.	Johann Karl Lannert.
97	Baustelle.	Friedr. Karl Chr. Dav. Braune.
123	Bauplatz.	Dr. Ernst Karl Erdmann Heine.
134	Wohnhaus.	Johann Christian Jänichen.
2) Das Grund- und Hypothekenbuch für die Mark- ranstädter Flur betreffend.		
5	Scheune.	Leonhard Ranger.
452	Feld.	Derselbe.
453	Wiese.	Karl Friedrich Fischer.
483	Feld.	Traugott Wilhelm Voigt.
3) Das Grund- und Hypothekenbuch für Queisig betreffend.		
55	Feld.	Johann Gottlieb Herrmann, Johann Gottfried Herrmann, Marie Sophie verehel. Raffel, Karl Friedrich Herrmann, und Johanne Friederike Herrmann.
4) Das Grund- und Hypothekenbuch für Klein- dölzig, vormalig Gräfllich Hohenthalschen Ge- richtsantheil betreffend.		
17	Häuslerwohnung.	Johanne Christiane verw. Bonicke.
19	Nachbargut.	Johann Friedrich Rast.
5) Das Grund- und Hypothekenbuch für die Kol- ber und Seyder Mark betreffend.		
48	Feld.	Marie Dorothee verehel. Köhler.
50	Feld.	Johann Gottfried Steck.
52	Feld.	Eustachius Conrad Jehne.

Erledigung.

Unsere in Nr. 116 dieses Blattes abgedruckte, „zwanzig Thaler Belohnung“ überschriebene Bekanntmachung hat sich durch Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen Uhren nebst Ketten und Ring erledigt.

Leipzig den 7. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Hainstraße allhier befindlichen Durchgange ist vorgestern ein Stück schwarzer Buckskin von 16 $\frac{1}{4}$ Brabanter Ellen entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung des Diebes oder zu Wiedererlangung des Gestohlenen geeigneten Umstände bitten.

Leipzig, den 8. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem im Brühl gelegenen Gasthose ist in der 5. oder 6. Abendstunde des 3. d. Mts.

ein blauer Tuchmantel mit grün und schwarzcarriertem wollenen Zeuge gefüttert, so wie mit Astrachankragen versehen, auf der linken Seite ausgebessert,

und

ein Paletot von gelblichem Sommerzeug, mit grauem Ritei gefüttert und mit gelben Hornknöpfen versehen, gestohlen worden und zwar wahrscheinlich durch einen wegen mehrfacher Vergehen hier zur Haft gekommenen berüchtigten Dieb, welcher 24 Jahre alt und mittler Größe ist, blondes Haar, blaugraue Augen und ein gefälliges Gesicht hat und eine schwarze runde Mütze, dunkelgrünen Tuchrock, schwarze Hosen, eine weiß und schwarzcarrierte Weste, ein blau und weißcarriertes buntgeblümtes Halstuch und Stiefeln trägt.

Wir bitten, alle auf den Verblieb der gestohlenen Effecten oder den Dieb bezüglichen Wahrnehmungen uns schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, am 7. Mai 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den Vormittagsstunden des 6. d. M. aus einer im ersten Stock des in Eutritzsch sub No. 7 des Brand-Catasters gelegenen Hauses befindlichen Kammer die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände, wahrscheinlich mittelst Einsteigens entwendet worden. Wir machen dieß mit der Warnung vor Ankauf der gestohlenen Sachen und behufs der Ermittlung des Thäters hierdurch bekannt.

Leipzig, am 8. Mai 1851.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel. Crusius.

- \odot
- 1) ein Paar graue Sommerhosen mit schwarzen Seitenstreifen;
 - 2) eine weiß und blaucarrierte Piquéweste;
 - 3) eine neue grauwoollene Unterjacke, nur auf einer Seite mit Knöpfen;
 - 4) ein blaues baumwollenes Halstuch mit bunten Blümchen;
 - 5) eine silberne eingehäufte Taschenuhr mit stählerner Kette und Messinguherschlüssel. Das Zifferblatt derselben trägt angeblich deutsche Ziffern und ist darauf neben dem Aufziebeloch die Emaille etwas ausgebrochen. Auf der hintern Seite der Uhr sind verschiedene Einbäge (Dallen) im Silber zu bemerken.

Rindvieh-Auction.

Montag den 12. Mai d. J., von Morgens 10 Uhr an, sollen in Connewitz auf dem Gute des Herrn Ortsrichter Michel 7 Stück Milchkuhe meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsschlusse der Bank für 1850 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

70 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Uebersendung eines Exemplars des Abschusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Leipzig den 9. Mai 1851.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Kirsch-Allee-Verpachtung.

Die Nutzung der der hiesigen Commune gehörigen Kirsch-Allee, auf der Chaussee nach Wölpern und der Poststraße nach Cospa angelegt, aus 438 Stück veredelten und 400 Stück sauren Kirschbäumen in den besten Sorten bestehend, seit 12 Jahren tragbar, soll auf

den 15. Mai d. J. Donnerstag
Nachmittags 2 Uhr

im Gasthose zum Rautenkranz hieselbst verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können von heute ab in meinem Expeditionszimmer eingesehen werden.

Berg vor Eilenburg, den 6. Mai 1851.

Fehmel, Commune-Rendant.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Herrn Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11) zu haben:

Sir Mackintosh.

Ein historisch-romantisches tragi-komisches

Possenspiel.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 5 Reugroschen.

Im Hinblick auf die interessante historische Grundlage dieses pikanten Schriftchens wird gewiß jeder Leser in den Ausruf mit einstimmen: „So was ist noch nicht dagewesen!“

Leipzig den 7/5. 1851.

C. W. B. Raumburg (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.)

Bei C. S. Neclam sen. in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 23, ist zu haben:

Das Scatenspiel von J. F. S. G. (Gempel, weil. Prof. der franz. Sprache.) Nebst 2 Liedern. 8. broschirt. 1848. 4 Ngr.

Dieses Kartenspiel kann nicht nur den geistreichsten Spielen an die Seite gesetzt werden, sondern übertrifft dieselben sogar.

Platz da! jetzt kommt der wahre Jacob!

Bei C. S. Schmidt, Hohmanns Hof, 1. Etage, so wie in allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

Leben, Thaten und Fahrten

des

Sir Mackintosh

nebst

einem illustrierten Tableau

von 12 Bildern mit treffenden Wort-Satiren.

Hier wird dem Publicum aus bekannter Feder etwas Vollständiges und harmlos höchst Wichtiges geboten, so daß alle Nebenerscheinungen dadurch entbehrlich werden.

Ferner ganz neu:

Das Sündenregister der Frauen.

Motto: Wer die Frauen sind, weiß Jeder, am besten — der keine hat.

Jean Paul.

Geschäftsübernahme.

Unterzeichnete machen hiermit einem verehrten Publicum ergebenst bekannt, daß sie die bisher von Madame E. Pönigt, Peterskirchhof Nr. 5, betriebene Glace-Handschuhwäscherei, zugleich mit dem Locale, in welchem dieselbe betrieben wurde, übernommen haben. In Folge dessen erlauben sich Unterzeichnete, sich einem verehrten Publicum und insbesondere den geehrten Kunden obigen Geschäfts zu geneigten Aufträgen bestens zu empfehlen, wobei es ihr angelegentlichstes Bestreben sein wird, durch eben so reelle und pünktliche Bedienung, welche dieses Geschäft bisher ausgezeichnete, und unter denselben Bedingungen, das Vertrauen ihrer verehrten Kunden zu verdienen.

Leipzig den 8. Mai 1851.

L. S. W. Röberka, sonst E. Pönigt, Peterskirchhof Nr. 5, 2. Et.

Subscriptions-Preis 12 Thaler. Herabgesetzter Preis 3 Thaler.
Ein neues großes Conversations-Lexikon von 8 starken Bänden.

A—Z. 410 Bogen à 16 Seiten groß Lexikon-Format.
Die Antiquariats-Buchhandlung von G. Senf in Leipzig ist in den Stand gesetzt, das Conversations-Lexikon für alle Stände. Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrter. Bis zum Schluß des Jahres 1849 fortgeführt. 8 starke Bände, 410 Bogen, 1849, welches im Subscriptions-Preis 12 Thaler kostet,

für den enorm billigen Preis von 3 Thaler abzugeben.

Viele besitzen gern ein solches Buch, weil es fast ein kleine Bibliothek ist; aber man scheut die grossen Kosten. Hier bietet sich eine günstige Gelegenheit, für einen so enorm billigen Preis in den Besitz eines in jeder Hinsicht reichhaltigen Conversations-Lexikons zu gelangen, die man nicht vorübergehen lassen sollte, da der Vorrath von Exemplaren nur noch gering ist.

G. Senf's Antiquariats-Buchhandlung, Universitätsstrasse Nr. 7.

Grosse Industrie-Ausstellung in London.

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren allhier No. 39 Finsbury Square (was ich mit dem nahe gelegenen Seyd'schen Hause Nr. 39 nicht zu verwechseln bitte) gelegenes deutsches Family Hotel mit ihrem Besuche beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, so weit ich mit Schlafzimmern dienen kann, auch während der Ausstellung zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und betätige: Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung zu 8 1/2 Schilling täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Antheil genommen wird, rechne ich 1 Schilling pr. Tag weniger.

Die angegebenen Preise mögen beweisen, daß es meine Absicht nicht ist, die bei mit einkommenden Fremden auszubeuten, sondern daß ich im Gegentheil die Ausstellung benutzen will, um durch reelle und sorgsame Bedienung den guten Ruf meines Hotels zu wahren und demselben auch nach der Ausstellung die gemachten neuen Bekanntschaften zu erhalten. Da ich neben meinem eignen Hotel für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.

Johann Friedrich Klein, No. 39 Finsbury Square, City London.

Die Dampf- und warmen Bäder empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum **Sehardt, Reichels Garten.**

Zähne werden schmerzlos durch ein unschädliches Mittel ausgezogen, plombirt u. eingesetzt. **A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.**

Strohüte werden billigt sehr schön ausgeputzt Petersstraße Nr. 1, 2. Etage. Ebenfalls sind Schleier und Kragen billigt zu verkaufen.

Grabplatten

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in größter Auswahl vorräthig bei **Gebr. Schmig & Fideuwirth, Georgenstraße am Schützenhause.**

Grabschriftplatten

von Marmor und Sandstein in der bisherigen billigen und soliden Arbeit empfiehlt **Franz Scheffler, Querstraße Nr. 20.**

Beachtenswerthe Anzeige.

Wir beehren uns, ein geehrtes Publicum auf einen von uns fabricirten Schnupftabak, genannt

Kronen-Tabak,

hiermit aufmerksam zu machen, der vermöge seiner wichtigen Bestandtheile auf die Augen eine sehr wohlthuende Wirkung hervorbringt. — Auch bei längerem und fortwährendem Gebrauch dieses Tabaks bleibt die Wirkung immer eine und dieselbe, indem er vom Kopf und von den Augen ableitet und sanft auf die Schleimhaut der Nase wirkt.

Ueber die Wahrheit dieser Behauptungen haben sich die berühmtesten Medicinalpersonen und Augenärzte ausgesprochen und besitzen wir unter Andern Zeugnisse hierüber von:

- 1) dem Königl. Geheimen Sanitätsrath Herrn Dr. Angelstein,
- 2) dem Königl. Hofrath Herrn Dr. Schnizer,
- 3) dem Königl. Sanitätsrath Herrn Dr. Berend,

sämmtlich hier. Eine andere, nicht minder wichtige Eigenschaft besitzt dieser Tabak, daß er immer feucht bleibt und man niemals genöthigt ist, ihn anzufeuchten, daher seine Wirkung selbst in den heißesten Tagen ungeschwächt fort dauert.

Der Preis für diesen Kronentabak ist der Art, daß auch weniger Bemittelte ihn kaufen können.

Für Leipzig hat

Herr Theodor Hoch,

Salle'sche Straße Nr. 12, an der Promenade, von uns die Niederlage dieses Kronentabaks erhalten und ist in den Stand gesetzt, jede beliebige Quantität zu den von uns festgesetzten Preisen zu verkaufen, auch in der Umgegend von Leipzig Niederlagen zu errichten. Auswärtige Handlungshäuser, welche Niederlagen zu erlangen wünschen, belieben sich dieserhalb in frankirten Briefen an Herrn Hoch und auch an uns zu wenden.

Adolph Pinner & Co.,

Tabakfabrikanten in Berlin, Königsstraße Nr. 22.

Wichtig für Kaufleute.

Von der für Kaufleute so wichtigen neuen Erfindung der Copirbücher, um Brief und Copie zugleich zu schreiben und zwar ohne Feder und Tinte, sind Exemplare zur Ansicht ausgelegt bei **Carl Groß, jetzt Klosterstraße Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.**

Lager chirurgischer Instrumente und feiner Messerschmiedewaaren

empfehlen **Moriz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**

Eilenburger Rattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{3}{4}$ Rgr. an pr. Elle, befinden sich während der Messe Augustplatz, vom Café français 2te Doppelreihe, und außer der Messe Hainstraße im Stern.

Gr. silberne Medaille.



Johann Reichel in Leipzig

Ich empfehle die reichste Auswahl von Bruchbandagen, so zart gearbeitet, daß dieselben in den engsten Beinkleibern ungeschmerzt getragen werden können. — Suspensorien in den bequemsten Formen und alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Heilsame Erfindung.

Neu verbessertes Dümmert's

Pollutions-Verhütungs- Instrument,

dessen Verbreitung, da es ohne im geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen herbeizuführen, keine Pollution zuläßt, mir von der Königl. Hochl. Regierung zu Erfurt bewilligt worden ist und über deren zweckmäßige einfache Einrichtung die besten Zeugnisse von der medicinischen Facultät zu Paris, so wie von mehreren Sanitätsbehörden vorliegen. Gegen portofreie Einsendung des Betrags erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung vom Unterzeichneten zugesandt.

- 1 Instrument in seinem Neusilber mit Suspensorium 4 Thlr. pr. Cour.,
- 1 Instrument in seinem Messing mit Suspensorium 3 Thlr. pr. Cour.,
- 1 Instrument in seinem Holz ohne Suspensorium 2 Thlr. pr. Cour.

S. J. Frankenheim in Bleicherode bei Nordhausen.

Es empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit den neuesten Pariser Mantillen und verspricht zugleich eine reelle und pünctliche Bedienung **C. Brantigam,**

Auerbachs Hof Nr. 7, 4. Etage, vom Neumarkt herein.

Satinirpressen, um Papier und Karten zu glätten, Papierstempelpressen, Copirpressen sind vorräthig bei **A. Langhans, Querstraße Nr. 29.**

Gebr. Tecklenburg am Markte

empfehlen ihr vollständig sortirtes

Kurzwaren-Lager,

Bijouterien, Quincaillerien

und eine Menge neuer Gegenstände aller Art zu den billigsten Preisen.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon, so wie dergleichen

Klapphüte

in größter Auswahl empfiehlt billigt

Pietro S. Sala, Grimm. Straße Nr. 8.

Pariser Herrenhüte

— veritable, neuester Façon —

sind durch neue Zusendungen wieder in so hinreichender Auswahl vorräthig, dass jeder Herr einen genau passenden Hut findet, bei **C. Albert Bredow im Mauriciaum.**

Die Papier- und Cigarren-Handlung von Carl Gross

ist während der Messe Klostergasse Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, neben Hôtel de Saxe, und ist wohl versehen mit allen Sorten Schreib- und Postpapieren von 1 A den Bogen an; Packpapier, Maculatur, allen mercantilschen Papieren, Bleistiften, Federhaltern; Zuschlüssen von 8 A bis 1 A 7 1/2 A; Papeterien, Stammbüchern, Stahlfedern von 3 A das Gros an, fertigen Schreibbüchern von reellem Papier von 8 A das Duzend an, Siegellack, Federposen, Arbeitskästchen, Federkästchen, Schiebkästchen; ferner eine große Auswahl von Portemonnaies, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Feuerzeugen, Tintenfassern, Schreibzeugen u. s. w., und endlich

unzerbrechliche Patent-Metall-Schiefertafeln

in allen Größen, en gros und en detail, und Linir-Maschinen, nach einer neuen, höchst einfachen Construction erbaut und höchst elegant.

Damenkleiderstoffe in großer Auswahl werden billig verkauft
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Mein vollständig assortirtes Schuh- u. Stiefeletten-Lager

in den neuesten Façons und modernsten Stoffen empfehle ich hiermit den geehrten Damen bestens.

A. Scherermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 29.

Carl Wolffson,

Portefeuilles- und Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Jubilate-Messe mit einem reich assortirten Lager Portefeuilles, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires etc. im allerneuesten Geschmack. Stand: Grimma'sche Straße Nr. 11 (Löwenapotheke), 1. Etage.

Die Thonwaaren-Manufactur von O. Kanold & Comp. aus Steinau a Oder,

Local: Markt Nr. 3, 2. Etage neben der alten Waage,

empfehlen alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Die erste Fabrik von fertigen

Mantillen, Mantelets, Visites und Burnussen

befindet sich auch diesmal wiederum während der Messe, wie früher, in dem Locale

Grimma'sche Straße Nr. 31

mit einem großen Lager der geschmackvollsten

Mantillen, Mantelets, Visites und Burnussen,

sämmtlich nach den neuesten Façons gefertigt. Die Gegenstände sind von den schwersten und schönsten, wie auch in geringeren Stoffen vorräthig und werden solche äußerst billig verkauft.

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe.

Gollmick & Vaterloss aus Berlin,

Etuis- und Portefeuille-Fabrikanten,

empfehlen ihr Lager von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Damentaschen, Necessaires etc. Ihr Stand ist Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße 1. Etage.

Otto Steffelbauer,

Kunstschlosser in Görlitz,

empfehlen sich diese Messe mit einer schönen Auswahl

eiserner feuerfester Geldschränke u. Chatoullen

und verkauft zu äußerst billigen Preisen.

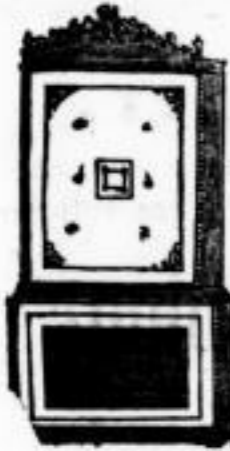
Stand:

Herrn Meckerleins Haus, Markt Nr. 11.

Eine Partie schöner und billiger Papeterien ist zu verkaufen **Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13,**
à Gros 4 Thlr., bei großen Partien viel billiger.

E. Trossin & Comp., Strohhut-Fabrikanten aus Berlin,

empfangen wieder und empfehlen zu äußerst billigen Fabrikpreisen ganz neue **Pariser Fantasie-, Manilla-, Brüsseler, Bosshaar-, ital. Damen-, Herren- und Kinderhüte.** Stand und Lager **Grimm. Straße Nr. 12, 1 Treppe.**



Das Musterlager des Neuesten in Etais und Portefeuilles

von
Lehmann & Stautz in Offenbach

befindet sich während der Messe
im Hotel zur Stadt Hamburg.

NB. Auch befindet sich daselbst Lager der courantesten
Sorten **Cigarren-Etais** und **Portemonnaies etc.**

Carl Frey aus Teplitz

empfehlen seine Schuhe und Damenstiefel
und bitten um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist Johannis-
hof, 1. Budenreihe an der Dresdner Straße, neben dem Hospital.

Die Kaffeemaschinen-Fabrik

von **C. Bülow** aus Görlitz

empfehlen ihr reichhaltiges Lager patentirter Kaffeemaschinen zu so-
liden Preisen. Stand am Markte, 4. Budenreihe, Rathhausseite.

Chinasilber-Waaren,

die sowohl in Betreff ihrer Weise als Façon nicht von echtem
Silber zu unterscheiden sind, als: Messer und Gabeln,
Terrinen, Gemüse-, Spelze- und Theelöffel etc., em-
pfehlen zu den billigsten Preisen

Wallmüller & Co., Auerbachs Hof Nr. 52.

Jacobs & Bering

aus Orefeld

befinden sich mit Lager seidener

Sonnen- u. Regenschirmstoffe
Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Flanell- und Wollen-Decken- Waaren-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen ihre schon bekannten Fabrikate, als be-
sonders gut und breit gewebte Flanelle, Moltons, Finetten, Espag-
noletten, so wie die allerfeinsten Gesundheits- und Hemdenflanelle
und eine große Auswahl wollener Bettdecken bester Qualität, sehr
dick und in beliebiger Größe, so wie auch feine gewirkte Unter-
samtler und Unterbeinkleider, beste Sorte wollener Strickgarne
und sehr gutes Scheuerlappenzeug, die alle 3 Ngr. etc. zu sehr
billigen Preisen und reeller Bedienung. Der Verkauf be-
findet sich Augustusplatz, von der Grimma'schen Straße nach der
Post zu, auf rechter Seite mit Firma.

Gebr. Witzel

aus Dingelstädt.

Andreas Leichter & Co.,

Strumpfwaren-Fabrikanten aus Neu-Ysenburg bei Frankfurt a. M.,
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager gewobener und Handstrickereien,
aller Arten Strumpfwaren, als: Stümpfe, Socken, gestrickt von
Leinen, Baumwollen- und Wollengarn, Unterhosen, Jacken,
Kinder-Häubchen, Strümpfe und Jäckchen, Badehosen, Geld-
börsen, gehäkelte Fausthandschuhe etc. zur geneigten Abnahme.

Ihr Lager befindet sich Nicolaikirchhof in zwei Buden,
den Preisverhäusern Nr. 7 und 8 gegenüber.

Elastische Thüirschließer

aus der Fabrik von **Boeringer & Co.** in Paris
— patentirt auf 15 Jahre —

befinden sich zu den billigsten Preisen auf dem Lager des Hrn.
Carl Schleicher aus Schönthal bei Aachen,
Neiße Straße Nr. 40/43A.



Avis für Damen.

Grimm. Straße, Café français
1 Treppe hoch.

Unser Lager von Damen-Burnus,
Mantelets, Visites u. Mantillen,
nach den neuesten geschmackvollsten Façons
gefertigt, ist durch neue Zufuhren in
Sammet, Atlas, Changeant, Taffet und in
allen wollenen Stoffen aufs Beste wieder assortirt
und werden die Preise billig gestellt.

M. Blumenreich & Co.

aus Berlin,

Grimma'sche Straße, Café français
1 Treppe.

Für Damen

empfehlen

die Fabrik von **G. Pottner**

aus Berlin

Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-Corsets,
bequem und gut sitzend; Koshaarröcke neuester Art, Steppdecken
von Seide (elegant gearbeitet); auch von anderen Stoffen und
Steppröcke in den schönsten Modifarben.

Stand **Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe hoch.**

Die Blumenfabrik

von **L. Helmke** aus Berlin

empfehlen zur hiesigen Messe ihr Lager seiner Blumen zu soliden
Preisen, auch hält dieselbe ein Musterlager seiner französischer
Hut- und Barben-Blumen, und werden die Commissionen schnell
ausgeführt. **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

Leinene Herrenhemden

von 1 Thlr. an und höher, Damenhemden, Kragen, Manschetten
und Vorhemden in den neuesten Façons, Unterhosen, Kestlerlei-
nen, Taschentücher zu festen aber sehr billigen Preisen bei

C. Heidsieck,

Leinensabrikant aus Bielefeld.

Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse, sondern
Stadt Gotha parterre links.

C. D. Wolf

aus Elberfeld,

Lager von Westenstoffen

eigener Fabrik

Kranich, 1. Etage, Brühl Nr. 81.

Fertige

Leinene Herren- und Damenhemden,

weisse und bunte Shirting-Hemden, naturgebleichte Stück-
leinen, 1/4, 3/8 und 1/2 weisse und gedruckte leinene Taschen-
tücher, Battisttücher, Vorhemden mit und ohne Kragen, Kragen,
Dessertservietten etc. etc. zu billigen Preisen bei **Ludwig
Heidsieck** aus Bielefeld, zur Messe grosse Fleischergasse
No. 1, parterre bei Herrn Bäckermeister Böhme.

Anton Scherfig aus Zwickau

empfehlen sein Fabrikat von zinnernen Hähnen (Krähne) und Sarg-
verzierungen zu den billigsten Preisen.

Markt, 11te Budenreihe.

**Lederkoffer, Gutschachteln, Geld-, Jagd- und Rei-
setaschen** zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Petersstraße
Nr. 1/68 bei

C. Legtmeyer,
Lederwaren-Fabrikant aus Frankfurt.

Grimma'sche Straße Nr. 23. Hier lobnt sich die Mühe!!! Grimma'sche Straße Nr. 23.

Reine auf's Eleganteste und nach den neuesten Pariser Façons gearbeiteten

fertigen Berliner Herren-Anzüge

von L. Sommerfeld aus Berlin

werden bedeutend billiger fortgegeben, als solche in geschmackvollerer Auswahl irgendwo anzutreffen sein dürften; daher bemühe man sich nach der Berliner Herren-Kleider-Sparcasse:

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Tr., Ecke der Ritterstraße.

E. Eliason aus Hamburg.

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren en gros

Brühl Nr. 19, 1. Etage, nahe der Reichsstraße.

Den Herren
Buchbindern und Conditoren

empfehit ihr wohlaffortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von F. Fehner aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Tr.

Die Herren Buchbinder u. Stuis-Fabrikanten machen wir auf unser reichhaltiges Lager von Metall-Fournituren aufmerksam.

Erhard & Söhne,
Reichsstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Puppen

sind recht billig wegen schneller Abreise zu verkaufen auf dem Markte, 11te Budenreihe, Bude Nr. 22.

Für Jagdfreunde.

Verschiedene Muster von Hirschhornmöbels, in Stühlen, Kronleuchtern u. s. w. bestehend, seltene Hirschgeweihe, dergl. Köpfe und eine Sammlung von monströsen Hirsch- und Rehgehörnen verkauft billig C. G. Lorenz, Markt Nr. 6, 2. Etage.

Zeitungshalter

neuester verbesserter Form empfiehlt Wolter aus Breslau, 5te Budenreihe.

Bettfedernverkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich mit allen Sorten feingeschlossener Bettfedern und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen. Peterstraße Nr. 37/28.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Vanhans aus Böhmen empfiehlt sich die Ostermesse mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen.

Niederlage Neumarkt Nr. 11/18, bei Karl Beyer.

Zum Kämmen 25 Stück Schirmstoffe und Parasols Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Buz- und Modegeschäfts-Verkauf.

Ein seit 14 Jahren schwunghaft betriebenes Puggeschäft nebst geschmackvoller Gewölbe-Einrichtung ist sofort zu verkaufen; sämtliche noch ganz neue und moderne Vorräthe aller Art sollen für einen sehr billigen Preis mit übergeben werden. Die Adresse ist E. K. poste restante Morsburg.

Verkauf.

Original-Ölgemälde älterer und neuerer Meister und Original-Sandzeichnungen sollen billig verkauft werden

Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Verkauf.

2 Stück antike Tische mit Marmorplatten, Saal-Candelabres mit weicher Vergoldung, ein gut gehaltener Glas-Kronleuchter und Wandleuchter sollen billig verkauft werden

Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Zu verkaufen liegt eine Partie feine Tuche und Buckskin für den festen Engros-Preis von 29—40 gGr. zum Ausschneit Hainstraße, großes Joachimsthal, 1 1/2 Tr. bei Goldarb. Steger.

Eine sehr gute Bioline, welche im Jahre 1730 mit aus London gekommen, ist zu verkaufen mit Futteral Morisdamm Nr. 7 parterre.

Ein wenig gebrauchter Divan ist sehr billig zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Partichen Lederstöße ist wegen Abreise billig zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße, 1 Treppe.

Ein großer schöner Kronleuchter, 1 Lederkoffer, 1 Comptoirpult, 1 Deckbauer zu verkaufen Kl. Fleischberg. 29, 1 Tr.

Billig zu verkaufen ist eine Quantität Packleinwand, Hobelbänke nebst andern Geräthschaften Schützenstr. 10, hinten im Hofe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei schöne Divans Brühl, Rauchwaarenhalle, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund echter Race in der Pfeisenbude am Johannisbrunnen.

Ein junges Windspiel, rehfarbig, echt griechischer Race, ist ganz billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 20 bis 30 Schock saure Gurken, sehr gut im Geschmack, bei dem Victualienhändler in der Weststraße 1656.

Münchener Willy-Kerzen

feinster Qualität à Pack 9 Ngr., bei Abnahme von 50 Pack à 8 1/2 Ngr., empfiehlt

Leopold Robitsch,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstr.

Gechte chin. Thee's,

als: fein Blüten-Becco	à 2 Thlr. pr. Pfund,
f. Becco	à 1 1/2 = = =
f. Sunpowder	à 1 1/2 = = =
f. Imperial	à 1 1/2 = = =
f. Dapsan	à 1 1/2 = = =
Tonkay	à 22 1/2—25 Ngr. = =

empfehit in feischer kräftiger Waare

Leopold Robitsch,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstr.

Ein reich assortirtes Lager echt importirter Havana-, Bremer, Hamburger und andere billige Cigarren in vorzüglich guten und gelagerten Qualitäten empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20, dem Café français schrägüber.

Cigarren-Lager

in großer Auswahl, en gros und en detail; desgleichen Schnupftabake von Augsburg und Offenbach.

Friedrich Schuehard am Markt.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 129.)

9. Mai 1851.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messen mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Göln im April 1851.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Füllschlage.

Firma's werden bestens, billig und schnell geschrieben Brühl Nr. 25. C. Knoteck.

Local-Veränderung.

Die Tabakfabrik von Gebrüder Frölich befindet sich von heute an im schwarzen Hof am Hofplatz.
Leipzig den 6. Mai 1851.

Das Lager engl. Saufzwirne, Saufgarne und Saufknäse von Robert Zahn befindet sich Ritterstraße Nr. 5, der Kirche gegenüber.

Local-Veränderung.

Das Lager englischer, französischer u. deutscher Toilette-Seifen u. Parfümerien der Fabrik

Wm. Rieger, J. Brav's Nachfolger
aus Frankfurt a. M.
befindet sich jetzt im Locale

des Hrn. **Friedrich Struve,**
Grimma'sche Str. Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause.
J. G. Mäter.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager von Geldbörsen in Seide, Leinen und Baumwolle, Summi-Sofenträgern, Porte-monnaies, Portefeuilles und Galanteriewaaren von

Carl Lichtenstein

aus Frankfurt a. M. und Offenbach
befindet sich von dieser Messe an **Rochs Hof**, von der Katharinenstraße herein im ersten Hofe, neben dem Gewölbe des Hutfabrikanten Herrn **Saugk**.

Local-Veränderung.

Das Lager

der

Parfümerie- u. Toilette-Seifen-Fabrik

von

Danthe & Magdeburg

in Leipzig,

bis vor kurzem Markt, Engelapothek Nr. 12, befindet sich jetzt bei

Hrn. Abraham-Kämpfer,
Petersstraße Nr. 13.

Local-Veränderung.

A. MOSSNER,

Portefeuille- und Lederwaarenfabrikant
aus Berlin,
am Markt No. 11, 1 Treppe,
Aeckerleins Haus.

Echtes Klettenwurzelöl, selbstverfertigt,
das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verhindernd, empfehlen in bekannter Güte das Glas zu 7 1/2 und 15 Ngr.
Beyer & Ribsam, Coiffeurs,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Gänzlicher Ausverkauf

der Ausschitt- u. Modewaarenhandlung,
wegen Aufgabe des Geschäfts, von

Aug. Leonhardt, Grimm. Straße, Fürstenhaus, Nr. 15.
NS. Da mein Lager noch nicht völlig geräumt ist, so besteht der Ausverkauf noch bis Ende der Messe fort und empfehle ich ganz besonders noch eine sehr bedeutende, schöne Auswahl von Westen, Herren-Gravatten, Lama zu Schlafrocken, Jaconets etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter dem Fabrikpreise.



Die beliebten **Pyrmontener Gartenstühle**

sind wieder angekommen und zu haben auf dem Holzplatz vor dem Frankfurter Thore links und Neutirchhof Nr. 10.

Lager

fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. bis zum feinsten, Bettfedern und Daunern, so wie Matratzen von Kofshaar, Seegras und Stroh empfiehlt zu billigen Preisen

Sophie verw. Reideritz,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, früher Schützenstraße Nr. 5.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim durch

Philipp Bats,
Markt, Bühnen.

Wiener und Pariser

Châles und Umschlagetücher

in mannichfaltiger Auswahl aller Gattungen.

Gebr. Dombrowsky, Grimm. Str., Mauricianum.

Für Mützenfabrikanten

empfiehlt Mützenstoffe in neuen Dessins
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Neueste Mützen in Stickereien, auf bei M. Heike, Linon, Bats und Tull, an Gros, (Grimm. Strasse 2.

Reisefäcke und Damentaschen
eigener Fabrik empfiehlt
Ernst Seiberlich, Markt Nr. 11, Ackerleins Haus.

Fenstergaze,
3/4 bis 4/4 breit, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Lager weisser Schweizerwaaren.
Gebrüder Heringer jun.
aus Buchau und St. Gallen,
Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der
Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt
gegenüber,
halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in
gestickten, brochirten, gestreiften Spottets, Tacconnets,
und Gardinen, Mouffelin, Organdis,
Bettdecken, Ballkleidern, Piqué, Battiste, Cambrics,
Croisé, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapés,
leinenen Tücher, Rivieretücher, Linon u. s. w.

Constantin Vieweg
aus Glauchau
empfehlte sich für diese Messe mit seinem Lager von Brieftaschen,
Cigarren-Etui's, Portemonnaies u. s. w. eigener Fabrik.
Stand Auerbachs Hof, Bude 62.

Mordan & Comp.
aus Hamburg,
Reichsstrasse No. 55, Sellers Hof, 2. Etage,
Engros-Lager

von
englischen Gold- u. Silberwaaren,
Papier-maché- u. Galanteriewaaren,
Zünddosen, Stahlfedern etc. etc.

Louis Meder,
Leinwandfabrikant aus Bielefeld,
zur Messe Brühl Nr. 2/356,
empfehlte seine Leinen und Taschentücher von reinem Sand-
gespinnst und vorzüglicher Güte zu festen, aber billigen Preisen.

E. Baudouin & Comp.
aus Berlin & Züllichau,
Reichsstrasse No. 13/545, 1 Tr. hoch,
empfehlen ihr schwarzes und farbiges Lager aller
glatten und façonnirten wie quadrillirten Seiden-
waaren etc. Westenzeuge, Herrenhalstücher etc.

Die Strohwaaren-Manufactur
von **E. W. Seyffert & Co.**
aus Dresden
empfehlte zu jetziger Messe ein reichhaltiges Lager der neuesten
und nobelsten Hüte für Damen, Herren und Kinder in Kof-
haar, Stroh, Bast und anderen neuen Stoffen, so wie Stroh-
geflecht und alle derartige Artikel zur gefälligen Beachtung
Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage.

P. J. Thouret,
Metallbuchstaben - Fabrikant
aus Berlin,

empfehlte seine geprägten Metallbuchstaben von 1/2 bis 16 Zoll
Höhe, echt vergolbet oder lackirt in allen Farben.
Diese geprägten Metallbuchstaben eignen sich zur Bezeichnung
von öffentlichen Gebäuden und Straßen, zu Handlungsr-
men, Gasthof-, Comptoir- und Stockenschildern, so wie zu jeder
Art von Aushängetafeln, zu Grabsteinen und allen Arten von
Denkmälern, zur Benennung von Seeschiffen und Booten; ferner
die arabischen Ziffern zu Haus- und Zimmernummern, so wie
die römischen Ziffern zu Thurmuhren-Garnituren.
Während der Messe befindet sich Lager am Markt, Kaufhalle,
2. Etage, im Locale des Herrn **Pietro Del Vecchio**.
Auch werden in der Kunsthandlung am Markt Nr. 9 Be-
stellungen angenommen.

Gustav Hubbe
aus Magdeburg
wohnt während dieser und nächste Messe **Bitterstrasse 11.**

Das Modebandlager
von **Wilh. Lehmann** aus Berlin
ist diesmal in der 3. Budenreihe auf dem Markte.

Das Magazin
eleganter Herren-Garderobe
aus Berlin
ist auch in dieser Messe
im **Café français.**

Musterlager
von
Ja's Davenport & Comp.,
Fabrikanten von engl. Steingut u. Porzellan
in Longport-Staffordshire und Hamburg,
Auerbachs Hof No. 51, 2. Etage.

Gebrüder Mahr
aus Naumburg a/S.
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von Eisenbein- und Buchs-
Staubklämmen aller Art, so wie ihr Lager von rohem Eisenbein,
als: Hohlungen, Spigen und Ballklöße, und versichern bei reeller
Bedienung die billigsten Preise.
Verkauflocal: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,
zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242, empfehlte sein
Lager naturgebleichter extraschwerer Leinen und Taschen-
tücher aus reinem Handgespinnst, Resterleinen und fertige
Wäsche zu festen billigen Preisen.

C. Deffner
aus Esslingen am Neckar,
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant.
Musterlager wie bisher **Grimma'sche Straße**
Nr. 37, 2 Treppen.

Unzerbrechliche Patent-Schreibtafeln.
Muster **Grimma'sche Straße** Nr. 37, 2 Treppen.

Lampenschleier in grosser Auswahl
Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen.

31
Br
en
Gi
M
bei

31, Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Shaw & Fisher.

Brittannia-Metall-Waaren,
engl. feine Stahlwaaren,
Gillots, Mitchels, Wagners Federn,
Makintosh Patent-Gummi-Schuhe

bei

Carl Simon
aus Hamburg.

31, Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Gossnell & Co.

London.

Windsor-Seife,
Honig- und Toilette-Seifen

bei

Carl Simon aus Hamburg.

Beachtenswerth.

Heinrich Weidig

aus Sobusstein in der sächsischen Schweiz
empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl der feinsten und
wohlschmeckendsten Pfefferkuchen-Waaren, Honigkuchen, Vanille-,
Tafel-, Ipsilanti-Macronen, feine Morselle und noch viele an-
dere Sorten. Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore,
linker Hand die 3. Budenreihe und mit meiner Firma versehen.

Das Lager fertiger Mantillen

von

D. H. Daniel aus Berlin

befindet sich auch diesmal wiederum während der Messe, wie
früher:

Auerbachs Hof, 1 Tr. bei Mad. Louis
mit einer reichen Auswahl von

Mantillen, Visites, Tüchchen, Mantelettes etc.
nach den neuesten, von mir persönlich in Paris gekauften
Façons gefertigt. Die Gegenstände sind von den schwersten
und elegantesten seidnen und wollenen, wie auch in geringern
Stoffen vorräthig und empfehle ich diese einem hochgeehrten
Publicum zu den solidesten Preisen zur gef. Beachtung.

D. H. Daniel aus Berlin.

Für meine geehrten auswärtigen Kunden ist
das Lager in allen Genres sortirt.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaarenfabrikanten a. Pforzheim,
halten Lager im Gasthose zur Stadt Ham-
burg, Nicolaisstraße Nr. 7, 2. Etage,
Zimmer Nr. 23.

J. F. Gotthardt,

Portefeuille- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfiehlt sein Lager, mit neuen Mustern versehen, bei solider
Waare zu billigsten Preisen. Stand Auerbachs Hof vis à vis
Nr. 14 der Schuhfabrik aus Erfurt.

E. Kowalsky de Paris

Mosaïques, Camées et Pierres assorties
Brühl No. 73, 2. Etage.

J. Friedmann, Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Co. aus Ohrdruff.

Lager von Porzellan in den neuesten Gegenständen
und

Musterlager von Spielwaaren in Papiermaché etc.
Auerbachs Hof Nr. 59.

Wegen bevorstehender Local-Veränderung wird das

Chales-u. Tücher- lager en gros

von

Ch. Rosenthal & Comp.

aus Paris,

Katharinenstrasse No. 10,

in Partien und einzeln unter den gewöhnlichen Preisen abgegeben.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.

**Engros-Lager von
Gold-Federn mit Diamant-Spitzen.**

Roux & Higny

aus Lüttich,

patentirte Läufe- und Waffenfabrikanten,
beziehen diese Messe wieder und empfehlen ihr Lager von einfachen
und doppelten Jagdsinten, Büchsen und Büchsenlinten, Scheiben-
und Sattel-Pistolen, Terzerolen, einfachen und doppelten, so wie
Zündnadelbüchsen, nebst allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln.
Rauhballe, Gewölbe Nr. 30.

Knopf-Lager

eigener Fabrik

von

C. W. Schön & Co. aus Barmen
Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

Band-, Litzen- und Kordel-Lager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Co. aus Barmen.**
Salzgässchen No. 4, 1 Treppe.

Nur alte Waage am Markt,

!!! Avis für Herren !!!

Mein bereits auf hiesigem Plage durch seine Reellität und Billigkeit bekanntes größtes und nobelstes Lager fertiger eleganter

Berliner Herren-Anzüge

beabsichtige ich, wegen der diesmal so spät fallenden Messe und in Anbetracht meines zu starken, hier gewiß noch nie in solch schöner und reichster Auswahl gesehenen Sommerlagers, gänzlich zu räumen, weshalb ich die Preise trotz der Eleganz, wie nachstehend vermerkt, so außerordentlich billig gestellt habe, daß

hiermit gewiß Niemand concurriren kann.

1 vollständiger nobler Sommer-Anzug (Rock, Hose und Weste) für 2 Mk .

1 extrafeiner Tweed (Ueberzieher) in Buckskin, Satin und Drap jaspé von 4 $\frac{1}{2}$, 6-8 Mk .

1 Secunda do. in Cassinet, Angola, Mixed-Lüstre 2 $\frac{1}{4}$, 3-5 Mk .

1 nobler Tuch-Ober- oder Phantasierock auf Seide und Orlean 6, 8-12 Mk .

1 leichter Sommerrock in Drell, Leinen und Perkan 1, 1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{2}{3}$ Mk .



1 elegantes Beinleid in Buckskin, Cachemir und Satin 2 $\frac{1}{2}$, 3-4 $\frac{1}{2}$ Mk .

1 Sommerbeinkleid in Florentin, Leinen und Drell $\frac{2}{3}$, 1-1 $\frac{1}{2}$ Mk .

1 noble Weste in Sammet, Seide, Cachemir und Piqué $\frac{2}{3}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$ -3 Mk .

1 doppelt wattirter Haus- und Schlafrock in Köper, Velours, Lama und Sammet von 1 $\frac{1}{4}$ Mk an.

Meine Herren! wollen Sie demnach für wenig Geld sich dennoch mit nobler Sommer-Bekleidung versehen, dann eilen Sie nach der

 alten Waage am Markt, 1 Tr. 
Adolph Behrens, Marchand-Tailleur de Berlin.

NB. Wiederverkäufer erhalten den angemessensten Rabatt.

Ecke der Katharinenstr.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr.	1.
Gesell & Comp.	do.	45.
August Kayser	do.	42.
Joh. Kiehle	do.	16.
Rothacker & Comp.	do.	36.
Carl Gülich	do.	48.
Gschwindt & Comp.	do.	27.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Comp.

in Magdeburg

sind, wie früher, auch während dieser Messe in neuester, zweckentsprechendster Construction zu ermäßigten Preisen zu finden im

Hôtel de Pologne.

Putzgeschäft von Carl Wagener aus Berlin

Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.



Vente en gros et en détail au fort détaché.

Invention *Hyenne*, Chimiste de Paris,
Boulevard des Italiens Nr. 159.



Neue Composition ohne Wasser zur gründlichen Vertilgung aller Flecken aus Seidenzeug, Sammet, Tuch, Mouffelin, Seidenhüten und sonstigen Stoffen, auch als unfehlbares Mittel zur Reinigung von Handschuhen aus Gems-, Fiegen- und Schafleder etc. Preis der großen Flasche 20 Ngr., der mitteln 10 Ngr., der kleinen 5 Ngr. Die überzeugendsten Proben werden in jedem Stoff auf Verlangen sogleich ausgeführt.

Meine Bude befindet sich auf dem Augustusplatz, dem Augusteum-Eingange geradeüber, zu Anfang der Allee, und ist mit den französischen Nationalfarben decorirt. Es wird bei mir mit Hilfe eines Dolmetschers französisch, deutsch und englisch gesprochen.

NB. Ein Commis des Hauses ist beauftragt, Handschuhe zu waschen und zu glaciren, und liefert sie zum Preise von 3 Ngr. in 1/4 Stunde neu und ohne Geruch zurück.

Der Engros-Verkauf findet statt Markt, 12te Reihe, in der Bude mit obiger Firma versehen.

!!! Beachtungswerthe Mess-Anzeige !!!

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13,

empfehle sein reich assortirtes Lager

Imitation de Diamants (künstlicher Brillanten)
als **Rococo-Schmuck**,

bestehend in Ohrringen, Brochen, Ringen, Fingerringen, Chemisett-Knöpfen, Colliers, Collierschlössern, Armbändern, Kreuzen etc. etc., — ebenso ungefasste Steine, Perl, Opal, Rubin, Smaragd, Saphir etc. etc., wie sie nur in echt zu haben sind.

Diese Gegenstände zeichnen sich sowohl der geschmackvollsten echten Fassung, als der Härte der Steine wegen so aus, daß selbst Kenner diese ohne technische Untersuchung nicht von den echten unterscheiden können.

Die Preise sind auf das Billigste gestellt.

E. M. Austrich aus Paris und Berlin.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Fabrik-Lager

für ganz Deutschland en gros und en detail

von den so sehr berühmten und neu verbesserten



Metall- und Stahl-Schreibfedern,

welche seit neuerer Zeit auf Gutta Percha abgeschliffen sind und sich durch ihre vorzügliche Qualität und Brauchbarkeit gegen alle andern auszeichnen.

Dieses Fabrikat vereinigt alle Vortheile des elastischen und zarten Gänsefiedels mit der Dauerhaftigkeit des Stahls, daß auch dadurch das Unangenehme vermieden wird, daß sie weder spritzen, noch rosten, noch in das Papier schneiden.

Der Preis dieser Federn ist so billig gestellt, daß jeder Abnehmer en gros selbst mit Fabrikanten concurriren kann. Proben werden gratis verabreicht.

Federhalter in allen nur erdenklichen Sorten.

Der Verkauf befindet sich nur bei

E. M. Austrich, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Man bittet ja genau auf die Firma zu achten.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Sorten farbiges Fensterglas enthaltend, befindet sich Gainsstraße Nr. 4, 1. Stage.

Guillaumot & Co.,
Fillard & Billet Successeurs,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Paris.

Lager Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch bei
Herrn Friedmann.

J. A. Wellhöfer,

Silberplattirwaaren - Fabrikant
aus Nürnberg.

Lager Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Patek, Philippe & Cie,
vormals

PATEK & Cie,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, Buchbinder-Cal-
licios etc. etc.

Der Kunstverlag
von **F. Silber** aus Berlin,

mit einer reichen Auswahl eingerahmter und uneingerahmter, so
wie lackirter Bilder, Briefbogen, Karten etc. befindet sich während
der Messe: Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Kurzwaaren-Handlung

von

Büsche & Acary

aus Iserlohn,
früher Ebbinghaus & Büsche,
am Henmarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

Muster von

Camphinlampen.
Rau & Comp.

aus Göppingen,

Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

J. Goldschmidt & Sohn,
Juweliere aus Wien

und F. F. Opalgruben-Pächter,
verkaufen Brillanten, Rosen, runde und Lothperlen, Perlbandeloques,
farbige Steine, gefasste Juwelen, antike silberne Becher und Roc-
coco-Figuren für Etageres,
auf dem Brühl Nr. 3/4, 2 Treppen hoch.

B. Burchardt & Söhne,
Wollen-Teppich-,
Rouleaux- u. Wachs-
tuchfabrikanten

aus Berlin,

Stand Katharinenstraße Nr. 22,
empfehlen alle Sorten wollene u. halbwollene Decken-
Zeuge, abgepaßte Cophateppiche und Bettvor-
leger, gemalte Fenster-Rouleaux in allen Genres,
Wachstuche, Damen- und Reisetaschen im neuesten
Geschmack, en gros und en detail billigst.

John H. Andly

bezieht zum ersten Male mit seinem Lager von
Wiener Glacé-Handschuhen,
so wie mit echten importirten Savanna-Cigarren die
diesjährige Messe und empfiehlt sich dem geehrten Publicum und
Fremden bestens. Katharinenstraße Nr. 6, in Klaffig
Hause, 1 Treppe nach hinten.

Aug. Courvoisier & Co.,
Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de Fonds, Lager Reichsstr. Nr. 2, 2. Etage.

Die Kunst-Eisengiesserei
von **Albert Meves** aus Berlin

hat ihr Musterlager von Kronleuchtern, Ampeln, Aufsätzen,
Thiergruppen, Statuetten, Schreibzeugen etc.
im alten Locale Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

Evers & Sievers

aus Berlin

sind mit Proben-Lager von Stickereien, Säfel-
Arbeiten, Stickmustern, als allen dazu gehörenden
Artikeln bis Sonnabend den 10. Mai im Hotel de
Bologne, Zimmer Nr. 43 anzutreffen.

**Goldleisten und Gold-
rahmspiegel,**

Gardinenbreiter empfiehlt billigst die Fabrik von Julius Klein
aus Berlin, Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

**Herren-Negligé, Mützen und
Kinder-Taschen**

eigener Fabrik empfiehlt zu den billigsten Preisen
Jacob Schneider aus Chemnitz.
Stand: Kochs Hof, Eingang von der Reichsstrasse links unter
dem ersten Bogen.

Für Wieder-Verkäufer

empfehlen wir zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager eigener Fabrik von **Pathenbriefen**, lithographirten, gepressten und geprägten **Briefbogen**, **Bisitenkarten**, glatten und verzierten **Converts**, **Papeterien**, **Bücher-Umschlägen**, **Stammbuchblättern**, **Albums**, **Goldborten**, **Lampenschleiern**, **Handschubbändern**, sowie eine reiche Auswahl **lackirter Bilder** mit feinstem Colorit zu Fabrikpreisen. Besonders aufmerksam machen wir die Herren **Cartonnagen-Fabrikanten** und **Manufactur-Fabrikanten** auf unser Lager von

Decken zu Cartonnagen in Relief jeder Art

zu billigsten Preisen.

Bartsch & Danckert,
Zugspapier-Fabrik, Markt, Stieglitzens Hof.

Cartonnagen u. Pappwaaren,
Stammbücher, **Toiletten**, **Arbeits- und Holzfederkasten**, **Pennale** u. von
Gustav Lots

aus Merseburg a/S.,

während der Messe 9. Budenreihe am Markt.

Papeterie-Mappen und Kasten,

Briefbogen, **Briefcouvert**, **Bisiten- und Gelegenheitskarten**, **Transparent-Oblaten**, **Pathenbriefe**, **Stammbücher**, **Stammbuchblätter**, **Goldborten**, **Cartonnagendeckel**, **lackirte Bilder**, **Schreibbestmischläge** und **Bilderbogen** u. u. empfiehlt zur gütigen Beachtung die Kunstanstalt von

Eduard Stange aus Berlin,
Local: **Grimma'sche Straße Nr. 1**, 1. Etage am Markt, im Vordergebäude von Auerbachs Hof.

Reise-Notizbücher

für die Besucher der **Londoner Industrie-Ausstellung**, sehr zweckmäßig mit einem außerordentlich praktisch eingerichteten **Fremdenführer durch London**, welcher Straßen, Plätze, Theater, Sehenswürdigkeiten, Omnibus-, Dampfboot- und Eisenbahnstationen schnell nachweist, ferner mit einem neuen **Reise-Stift versehen**, sind zu haben bei **Emil Salomon**,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für **Wiederverkäufer**

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepresst, **Umschläge**, **Kränze**, **verzierte Briefbogen**, **Stammbuchblätter**, **Bilderbogen**, **Bilderbücher**, **Bisitenkarten**, **Kränze**, **Devisen** aller Sorten, **gepresste Decken** zu **Cartonnagen** u. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.
Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6**, 2 Treppen.

Verzierte Briefbogen, Papeterien

in eleganten **Kästchen** und **Mappen**, **Briefcouverts**, **Bisitenkarten** zu allen **Gelegenheiten**, **Pathenbriefe**, **Oblaten**, **Notiz- und Nadel-Bücher**, **Tanzbücher**, **Stammbücher** und **Stammbuchblätter**, **Prägungen** und **lackirte Bilder** zu **Cartonnagearbeiten** und was in dies Fach einschlägt empfiehlt die Kunstanstalt von

Otto Schäfer & Scheibe

aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude 2.

Den geehrten Damen

widmen Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß sie ihr Fabrikat von

Sonnenschirmen

jetzt auch während der Messe im **Einzelnen** verkaufen, und hoffen hinsichtlich der schönen Auswahl und der Preise jedem **Wunsche** genügen zu können.

J. F. Werner & Sohn aus Berlin.

Stand in Leipzig:

am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

C. H. Meyer jun.

aus Geithayn

empfehlen sein reichhaltiges Lager
seiner **echtfarbiger Singhams**.
Stand **Brühl Nr. 19/511**.

Bronze-Garnituren für Spazierstöcke

Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.



J. P. Guerlin,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

hält während der Messen **affortirtes Lager** aller Arten **Nacht- und Nipp-Uhren**, **Cartels**. Wohnung: **Auerbachs Hof** beim **Pushändler Hausmann**.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant aus Locle, Schweiz.

Brühl No. 10, erste Etage.

Joh. Conrad Schmitt,

Seifen- und Lichter-Fabrikant

aus **Ebersdorf im Voigtlande**,

empfehlen auch diese Messe sein **affortirtes Lager**, besonders seine anerkannt reine **Talg-Kern-Seife**, so wie vorzüglich **sparsam** und **hell brennende Lichter** als echtes **Herrenhuter Fabrikat** **Reichstraße Nr. 11/543**, **Kochs Hof** schrägüber, im Hofe rechts.

C. Dietzel & Söhne, Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

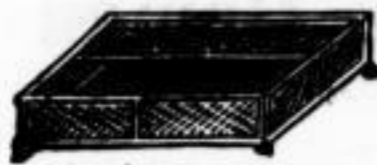
beziehen die hiesige Messe und empfehlen ihr **wohlassortirtes Lager** **neuester und geschmackvollster Gegenstände**.
Reichstraße in Zelliers Hof Nr. 55, 2. Etage neben Herrn **B. Ehrenberg** aus Berlin.

J. F. A. Rieth aus Dresden

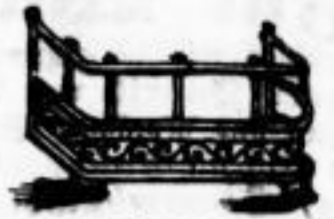
empfehlen sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten: **Fenstergaze**, **Ganevas**, **Silbergaze**, **Steifpönet**, **Groslinon**, **Drabt**, **Spahnplatten**, **appretirtem Tüll** zu **Häubchen**, **Strohblumen**, **Stroh- und Gansfedern**.
Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Bemalte Porzellanplättchen

zu **Brochen**, **Armbändern**, **Ohrringen**, **Büfennadeln**, so wie zu **Möbeln** u. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager.
J. N. Beyermann aus **Groß-Breitenbach** am **Thür. Walde**,
Bude am Markt, 1. Reihe Nr. 36.



Julius Zobel aus Berlin,
Fabrikant fein durchbrochener Blech- u. Messingwaaren,
hält wie bisher sein wohlsortirtes Messlager
Bühnengewölbe No. 29.



Hauser & Nô, Fabrikanten aus St. Gallen,
beziehen die gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem reichhaltigen Assortiment
feiner Schweizer Stickereien
neuesten Genres, als z. B.
Mouchoirs, Cols, Entredeux, Bandes, Mantilles, Chemisettes, Bonnets, Pelerines.
Lager Brühl, goldne Gule erste Etage.

Auf dem Brühl Nr. 65 ist das Lager
der patentirten Tricot-Fabrik
von
J. D. Clesse in Luxemburg.

Dieselbe liefert mechanisch gestricke baumwollene Waaren und Gesundheits-Flanelle, die sich durch Weichheit, Elasticität und Dauerhaftigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten vortheilhaft auszeichnen; sie sind aus den besten Qualitäten der Garne angefertigt und laufen in der Wäsche nicht ein. Sie liefert namentlich:

- 1) in gebleichten, ungebleichten und farbig melirten baumwollenen Tricots:
gestricke Unterröcke ohne Naht für Damen, alle Sorten Unterhosen und Unterjacken für Herren und Damen, fertige Jäckchen, Unterröckchen, Kleidchen für Kinder, gestricke Wickelbänder und Wickeldeckchen für Kinder, Knabenkittelchen, Schürzchen, Unterärmel, elastische Badehosen, gestricke Bettspreiten und Strumpfwaaren u.;
- 2) in **corus wolleger** Tricots oder naturellen gestricken Gesundheits-Flanelken:
Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, gestricke wollene Unterröcke ohne Naht für Damen, gestricke wollene Leibbinden, Wickelbänder, Kleidchen u.

NB. Diese gestricke naturellen Gesundheits-Flanelle sind von den erfahrensten Aerzten als ganz vortreflich anerkannt worden, da sie von der edelsten und weichsten Schafwolle, ungeschwefelt und ohne chemische Proceuren, verfertigt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt erhalten haben; sie laufen in lauwärmer Wäsche gar nicht ein und werden von keiner andern Fabrik in diesem Genre producirt.

Während der Jubilate-Messe zu Leipzig ist Lager bei
Meyerstein, Aronheim & Comp., auf dem Brühl No. 65.
Gleichzeitig empfehlen die Unterzeichneten ihr Lager von **Polsterhaaren** und **Hoshaarstoffen** eigener Fabrik, bestehend in **Meublesbezügen, Cravatten-Einlagen, Erinoline** zu Damen-Unterröcken, **Haar-Taffet** zu Stickerei u.

S. J. Arnheim,
Königlicher Hof-Kunstschlosser aus Berlin,
hat diese Messe ein Lager seiner
feuerfesten eisernen Geld- und Bücherschränke
bei **Linnicke & Geibel, Ritterstraße Nr. 4,**
aufgestellt. Das beste Zeugniß der außerordentlichen Solidität und Zuverlässigkeit meiner Schränke haben dieselben nach langjährigem Gebrauche dadurch erhalten, daß sie bei **12 gewaltsamen Einbrüchen** stets den gehörigen Widerstand geleistet haben.
Trotz dieser erwiesenen guten Beschaffenheit habe ich dennoch **neue, höchst praktische Einrichtungen** gemacht und glaube somit das **Vollkommenste** in diesem Fache empfehlen zu können.

Das Kurzwaaren-Lager
von **Emil Salomon & Co. aus Hamburg und Berlin,**
mit einer reichen Auswahl von **Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, russischen Tabakstaschen, Notizbüchern, Albums, Schreibzeugen, engl. Stahlfedern und Federhaltern** (zu engl. Fabrikpreisen), **Regensburger Bleistiften, Papeterien, feinen franz. Kassen, so wie der neuesten engl. Reise-, Tisch- und Nachtfeuernzeuge, Necessaire, feiner Wiener Süßwaaren, engl. Kall-Lichter,** befindet sich **Grimmische Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

Das Muster-Assortiment
von
Ebbinghaus & Schrimpff in Iserlohn
befindet sich für die Dauer gegenwärtiger Messe
Hôtel de Russie (Petersstraße Nr. 11).

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 129.)

9. Mai 1851.

Eisenbahn-Fahrpreise in Wagenklasse I, II und III von Leipzig aus, für eine erwachsene Person.

a) bis Altenburg 26, 21 u. 16 Ngr.; b) bis Berlin, über Götzen, wie über Röderau, 180, 120 u. 90 Ngr.; c) bis Veruburg 73 $\frac{1}{2}$, 49 $\frac{1}{2}$ u. 32 $\frac{1}{2}$ Ngr.; d) bis Bodenbach 132, 101 u. 70 Ngr., jedoch auf die Strecke von Dresden bis Bodenbach, bei der Rückkehr am nämlichen Tage, oder mit dem ersten Montagszuge nach einem Sonnabende, nur halbsoviel, was auch für „Krippen“ gilt; e) bis Braunschweig 180, 120 u. 75 Ngr.; f) bis Bremen 317 $\frac{1}{2}$, 212 $\frac{1}{2}$ u. 132 $\frac{1}{2}$ Ngr.; g) bis Breslau, über Dresden, 312 $\frac{1}{2}$, 222 u. 163 $\frac{1}{2}$ Ngr.; h) bis Cassel 242, 173 $\frac{1}{2}$ u. 125 $\frac{1}{2}$ Ngr.; i) bis Köln 490, 327 $\frac{1}{2}$ u. 220 Ngr.; k) bis Götzen 58, 37 u. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.; l) bis Dresden 90, 68 u. 45, jedoch in Wagenklasse III mit Güterzügen nur 38 Ngr.; m) bis Eisenach 202, 117 u. 84 Ngr.; n) bis Erfurt 142, 83 u. 61 Ngr.; o) bis Frankfurt a/D., über Berlin und Götzen, oder über Röderau, 258, 168 $\frac{1}{2}$ u. 127 $\frac{1}{2}$ Ngr.; p) bis Götzen 160, 121 u. 87 Ngr.; q) bis Guntershausen (vor Gießen) 251, 166 u. 121 Ngr.; r) bis Halberstadt 141, 94 u. 60 Ngr.; s) bis Halle 27, 18 u. 11 Ngr.; t) bis Hamburg 312, 219 u. 132 $\frac{1}{2}$ Ngr.; u) bis Hannover 227 $\frac{1}{2}$, 152 $\frac{1}{2}$ u. 95 Ngr.; v) bis Harburg 312 $\frac{1}{2}$, 207 $\frac{1}{2}$ u. 150 Ngr.; w) bis Hof 119, 100 u. 76 Ngr.; x) bis Magdeburg 98, 64 u. 40 Ngr.; y) bis Merseburg 38, 25 u. 16 Ngr.; z) bis München 411 $\frac{1}{2}$, 295 u. 206 $\frac{1}{2}$ Ngr.; aa) bis Nürnberg 245, 188 $\frac{1}{2}$ u. 135 $\frac{1}{2}$ Ngr.; bb) bis Pirna 102, 78 u. 52 Ngr., jedoch auf die Strecke von Dresden bis Pirna, bei der Rückkehr am nämlichen Tage, oder mit dem ersten Montagszuge nach einem Sonnabende, nur halbsoviel, was auch für „Königsstein“ gilt; cc) bis Plauen 89, 76 u. 58 Ngr.; dd) bis Potsdam, über Götzen oder Röderau u. Berlin, 204, 137 $\frac{1}{2}$ u. 102 Ngr.; ee) bis Prag 240, 167 u. 118 Ngr.; ff) bis Stettin, über Berlin u. Götzen oder Röderau, 285, 202 $\frac{1}{2}$ u. 142 $\frac{1}{2}$ Ngr.; gg) bis Weisenseels 53, 35 u. 22 Ngr.; hh) bis Weimar 119, 70 u. 51 Ngr.; ii) bis Wien 594, 403 u. 283 Ngr.; kk) bis Wittenberge (vor Mecklenburg) 186, 124 u. 77 $\frac{1}{2}$ Ngr.; ll) bis Zittau 161, 124 u. 87 Ngr.; mm) bis Zwickau 54, 47 u. 35 Ngr. — Für ein Kind unter 10 Jahren ist der Fahrpreis durchgehends niedriger.

Beachtungswerth.

Pulsniger Pfefferkuchensfabrik-Waarenlager

von **G. Bubnick**

aus Pulsnitz bei Dresden empfiehlt zur jetzigen Ostermesse einem hochgeehrten Publicum seine reichhaltige und fein sortirte Auswahl von **Sonntuchen**, z. B. Vanillentuchen, Macaronentuchen, Dichtuchen und

Pariser Pflastersteine zc. und versichert die billigsten Preise und die beste Zufriedenheit.

Mein Stand ist links vom Ausgange der Grimma'schen Straße, in der 2. Budenreihe links 2. Bude und an der Firma kenntlich.

Apfelsinen

ohne Ende,

Sardellen

zur Sauce 4—5 Ngr.,

Morcheln (neue),

Sagebutten,

eingesetzte Früchte

in Zucker und Essig,

Neapolitanische Früchte

(gebäckt und geschält, als Aprikosen, Pfirsichen, Bräunellen, Birnen & z. z.) erhielt ich zu solchem billigen Preise den letzten Transport,

gebäckene Äpfel

zum Schlanderpreis.

Moritz Rosenkranz im Hotel de Saxe in der Klostersgasse.

Stralsunder Brathäringe,

groß und schön, pr. Stück 8 N., im Gebind billiger, empfiehlt **C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

Ausverkauf.

Der große Apfelsinenstand am Rathhause (Markt, Ecke des Salzgäßchens) soll völlig geräumt werden.

Geräucherten Lachs,

ganz zart und fett, pr. 20 N.,

Limburger Sahnkäse,

feinste Qualität, pr. 4 N., im Ganzen billiger, empfiehlt **C. S. Volker.**



Fischverkauf.

Am Petersthore wird heute frischer Lachs pfundweise ausgeschnitten; auch kostet das Waal-Fischchen Brathäringe nur 1 Thlr. 5 Ngr. **Wischeropp aus Berlin.**

Ger. Rindszungen u. Hamb. Rauchfleisch

erhielt neue Sendungen und empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Dienstags und Sonnabends erhalte ich von allen Sorten **echter Braunschweiger Wurst.**

Dies meinen geehrten Abnehmern hierdurch zur Nachricht. **Moritz Richter im Barfußgäßchen.**

Alte Points, Spitzen,

wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spizen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubin, Saphir, Smaragd zc. werden zu den höchsten Preisen eingekauft Brühl im schwarzen Boot, erste Etage vorn heraus, von **Gebrüder Stahl aus Amsterdam.**

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten bei **Nathan Marcus Oppenheimer** aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 62, grüner Kamm 1. Stock.

Während der hiesigen Messe wird altes Silber, Gold und Treffen, so wie unechte Goldtreffen, Münzen u. dgl. m., gegen hohe Preise aufgekauft von **Gebrüder Goldschmidt, Wohnung am Brühl Nr. 77, der Katharinenstraße gegenüber, 3 Treppen hoch.**

= Für Buchdrucker. =

Eine gebrauchte, aber gut gehaltene eiserne Buchdruckpresse, deren Tegel mindestens 2 F. 8 Z. rhein. lang und 2 F. 1 Z. rhein. breit ist, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten bittet man der Buchhandlung von **A. Wienbrack** in Leipzig zur Weiterbeförderung recht bald zuzustellen.

5000 — 5500 Thlr. werden gegen vollständige hypothekarische Sicherheit und $4\frac{1}{2}\%$ jährliche Zinsen auf ein hiesiges Grundstück zu erborgen gesucht.

Adv. **Hob. Jenker**, Grimm. Str. Nr. 5.

1000 Thlr. gegen erste Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück werden sofort zu erborgen gesucht durch Adv. **Friedrich Franke**.

Ein Kurzwaaren-Geschäft in Berlin, welches die meisten Provinzen Preußens bereisen läßt, wünscht noch einige courante Artikel in Commission zu nehmen.

Adressen nebst Angabe der Artikel nimmt die Expedition dieses Blattes sub S. B. franco an.

Einen jungen rührigen tüchtigen Markthelfer suchen

Fertsch & Simon.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Tuchgeschäft suchen wir einen Lehrling.
Leipzig.

Hoppenberg & Leue.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande Webergasse Nr. 10 u. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Mechanikus zu werden bei **A. Langhans**, Querstraße Nr. 29.

Gesucht werden Verhältnisse halber 3 tüchtige Schleifknechte. Zu melden von Mittags 12 bis 2 Uhr Schützenstraße Nr. 7 parterre.

Mehrere Pugmacherinnen werden gegen guten Gehalt gesucht; dauernde Beschäftigung steht in Aussicht.

Näheres erfahren darauf reflectirende Damen bei Herrn Damenkleidermodist **Rutscher**, Ecke des Thomasgäßchens und Kirchhofs.

Gesucht wird zum 1. Juni als Verkäuferin ein junges gebildetes und gewandtes Mädchen von sehr ansehnlichem Aeußern. **J. Knöfel**, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Geübte Herrenmützenmacherinnen können fortwährende Beschäftigung erhalten bei **C. Lüttich**, Brühl Nr. 33.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, reinliches Kindermädchen Reudnitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht wird in eine große Familie eine ganz tüchtige Köchin. Zu erfragen beim Hausmann **Diege** im großen Joachimsthal.

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Universitätsstraße beim Eisenhändler **Sottwald**.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 52 eine Treppe.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 41.

Gesucht wird ein ordentliches junges Mädchen zu feiner Näherei. Nähere Auskunft ertheilt der Portier auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier.

Gesucht wird zum 15. Mai ein arbeitsames ordentliches Dienstmädchen Burgstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein gesittetes freundliches Mädchen, welches gut zu kochen versteht, kann zum 1. Juni bei einer hiesigen Herrschaft einen Dienst erhalten. Anmeldungen übernimmt Frau **Suder** in den drei Königen auf der Petersstraße.

Commis = Stellegesuch.

Ein an hiesigem Plage conditionirender Materialhandlungs-Commis sucht zum 1. Juli d. J., unter soliden Bedingungen, in einer ähnlichen Branche ein anderweitiges Engagement.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Boigt & Bösch** aus Berlin, Markt (Stieglitzens Hof).

Zur Buchführung und andern schriftlichen Arbeiten für Privat- und Gewerblente empfiehlt sich in und außer dem Hause ein rechtlicher, zuverlässiger Mann. Auskunft ertheilt Herr **Wilh. Pfefferkorn**, Mechanikus, Neumarkt Nr. 27.

Stelle = Gesuch.

Ein mit der einfachen und doppelten Buchführung, so wie mit allen sonstigen Comptoirarbeiten bestens vertrauter junger Mann, welcher die französische Sprache spricht und zum Beweis seiner Brauchbarkeit die empfehlenswerthe Zeugnisse seines bisherigen Herrn Principale aufzuweisen hat, sucht zum baldigen Antritt eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst ersucht, ihre Offerten unter der Chiffre W. O. L. poste restante Leipzig niederzulegen.

G e s u c h.

Ein theoretisch und praktisch erfahrener Färber, mit dem Färben wollener Waare und Garne vollkommen vertraut, der bereits mehrere Jahre in einer bedeutenden Fabrikstadt selbstständig war und verheirathet ist, sucht als solcher eine Anstellung in einer Fabrik oder größern Färberei.

Die Adresse des Suchenden wird in der Exped. d. Bl. mitgetheilt.

Ein Kellnerbursche sucht ein gutes Unterkommen Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.

Ein ehrlicher und kräftiger Mensch von 25 Jahren sucht als Diener oder Markthelfer einen Dienst Windmühlengasse 31, 1 Tr.

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum 15. einen Dienst. Näheres Frankfurter Str. 48, im Hofe 2 Tr.

Messlocal - Gesuch.

Gesucht wird für nächste Messen ein Verkaufs-Local, Gewölbe oder erste Etage in der Reichsstraße, Katharinenstraße, dem Brühl oder Markt mit freundlichem Eingange.

Das Nähere darüber bei **Beck & Seinig** aus Glauchau, während der Messe Brühl, Leinwandhalle.

Zu miethen gesucht wird für Johannis oder Michaelis ein freundliches Familienlogis von circa 4 Zimmern und Zubehör im Preise von circa 180—210 Thlr. Dasselbe soll nicht über 2 Treppen hoch und am liebsten in den nächsten Umgebungen der innern Stadt gelegen sein. Offerten erbittet man sich Grimm. Straße, Löwenapotheke, 2 Treppen.

Für nächste und folgende Messen wird ein Verkaufslocal parterre gesucht, Hainstraße, Reichsstraße oder Brühl. Offerten beliebe man baldigst unter Angabe des billigsten Preises abzugeben bei Herrn **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis zu Johannis von 2—3 Stuben, gleich viel Kammern, nicht über 2 Treppen, in der Dresdner oder Petersvorstadt. Adressen unter O. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden sogleich zwei messfreie möblirte Stuben mit Kammer. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben in der Restauration des Herrn **C. A. Mey**, Neumarkt, große Feuerkugel.

Gesucht wird sogleich eine möblirte, messfreie Stube mit Kammer. Adressen unter J. H. werden angenommen in Herrn **Mey's** Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt.

Gesucht wird, zu Johannis zu beziehen, ein Familienlogis in der innern Vorstadt oder Reichels Garten, bestehend aus 2—3 Stuben mit Zubehör und im Preise von 90—120 Thlr.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. No. 15 abzugeben.

Kartoffelfeld

ist ruthenweise zu verpachten von der Dekonomie im schwarzen Hof.

Ein hübsches Gärtchen in der Elsterstraße ist billig zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche möblirte Stube Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Werkvermietung. Ein Verkaufslocal, erste Etage, in guter Geschäftslage. Näheres Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Gewölbe-Vermietung.

In Auerbachs Hofe ist das rechts vom Eingange am Neumarkt befindliche, vorzugsweise für einen Stahl- und Eisenwaaren-Fabrikanten geeignete Gewölbe von und mit der Michaelismesse 1851 an für die Messen oder auf das ganze Jahr zu vermieten durch den Administrator

Advocat **Heinrich Sög,** Neumarkt Nr. 42.

Vermietung von Verkaufslocalen.

Den zahlreichen, durch den von dem Rathe der Stadt Leipzig laut Bekanntmachung vom 19. Febr. 1851 beliebten Abbruch der Buden an Häusern, in Straßen und an öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt, in Sorge und Verlegenheit gesetzten hiesigen Gewerbetreibenden, offerire ich, soweit die Räumlichkeiten zureichen, namentlich für die Zeit außer den Messen, Verkaufsbuden und Gewölbe in Auerbachs Hofe.

Advocat **Heinrich Sög,** Neumarkt Nr. 42.

Zu vermieten ist Reichstraße Nr. 14 ein Gewölbe im Hofe, hell und geräumig, für die Michaelismesse 1851 und alle darauf folgende Messen.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

In Nr. 10 auf der Burgstraße allhier ist von Johannis dieses Jahres ab die 4. Etage im Vordergebäude, ingleichen sämtliche Räumlichkeiten des Mittelgebäudes, in welchen sich zur Zeit eine Restauration und Herberge befindet, anderweit zu vermieten durch

Adv. **Cerutti,**
an der ersten Bürgerschule Nr. 3.

Ein helles Gewölbe mit Schreibstube am Markt ist außer den Messen zu vermieten, und eines dergl. in guter Lage des Brühls, letzteres mit Einschluß der Neujahrmesse, also vielleicht für einen Kürschner und Pelzwaarenhändler besonders günstig; ferner sind mehrere Verkaufslocale in ersten und zweiten Etagen der lebhaftesten Mess- und Geschäftslagen, auch noch einige Gewölbe zu vermieten durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

In den beiden am Zeiger Thore gelegenen Ehrlich'schen Grundstücken sind von Johannis dieses Jahres ab sämtliche Localitäten des innerhalb des Thores neu erbauten Hauses, so wie die erste Etage des außerhalb des Thores gelegenen Hauses zu vermieten.

Dr. **Friederici jun.**

Zu vermieten ist eine große erste Etage mit Gärtchen, in freundlichster Lage der innern Vorstadt, nahe der Promenade, ferner eine schöne und geräumige 2. Etage am Markt für 350 Thlr.; eine 2. und 3. Etage in guter Messlage im Brühl, und andere Familienwohnungen, so wie mehrere sehr freundlich gelegene Logis für einzelne Herren und Damen, durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermieten

und gleich zu beziehen ist Reudniger Straße Nr. 2, 1 Treppe vorn heraus eine freundlich möblierte Stube. Auskunft im selbigen Hause, 1 Treppe bei

Kresschmar.

Ein sehr freundliches, in bester Gegend der Reichstraße belegenes Messlocal ist für kommende Michaelismesse zu vermieten.

Reflectirende erfahren das Nähere Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte Stube mit Alkoven vorn heraus in der 3. Etage Nicolaistraße Nr. 11.

Zu vermieten ist sogleich oder auch zu Johannis eine zweifensterige Stube nebst Alkoven an ledige Herren Nicolaistraße Nr. 15, 2. Etage.

Zu vermieten ist Petersstraße Nr. 32, 1 Tr. vorn heraus, ein Zimmer mit Alkoven, möbliert, an ledige Herren.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß große Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube, Aussicht auf die Promenade, mit oder ohne Bett. Näheres zu erfagen Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus an Studirende Brühl, Rauchwaarenhalle, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist zu Johannis an ein Paar stille Leute Stube und zwei Kammern lange Straße Nr. 17.

Ein Boden mit Aufzug ist zu vermieten Poststraße Nr. 12.

Zu vermieten ist Frankfurter Straße Nr. 21 ein Garten mit schönen Obstbäumen. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis, auf Verlangen auch früher, ein große Bücherneriederlage mit Aufzug, 3 Treppen im Rheinischen Hofe, wo der Hausmann nähere Auskunft ertheilt.

Zu vermieten ist billig eine möblierte Stube nebst Schlafcabinet Goldhahngäßchen Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

Zwei solide Herren können in einer freundlichen Stube Schlafstelle und Kost erhalten Goldhahngäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Ein Stübchen ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 18 b parterre, in der Nähe der Eisenbahn.

Cirque Olympique

in der neu erbauten Arena auf dem Königsplatz.
Heute Freitag den 9. Mai 1851

zum ersten Male auf dem eigens dazu erbauten Theater:

Die Räuber in den Abruzzen,

oder:

Gastfreundschaft, Lüge und Verrath,
große romantische Spektakel-Pantomime mit Marschen, Tänzen, Gefechten, Evolutionen und Tableaux in 2 Abtheilungen, dargestellt von der ganzen Gesellschaft, mehreren dressirten Pferden und Hunden.

Bemerkenswerth ist besonders bei dieser Pantomime der große Sprung des Pferdes mit 2 Personen über die 12 Fuß weit abgebrannte Brücke.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Programm vor der Pantomime:

- 1) Die Amazonen des Mittelalters, ein Manöver, geritten von 9 Damen, commandirt von der Römerin Angiolina Hager-Letard.
- 2) Der Cours des Griechen auf 2 ungesattelten Ponny's, ausgeführt von Heinrich Gautier.
- 3) Der türkische Hengst Aly (als Apporteur), dressirt und vorgeführt durch Herrn Feuerstein.
- 4) Fräulein Mary Gautier in ihren graziösen Tänzen und Attitüden.
- 5) Rajappa's Cours, ausgeführt durch Herrn Anton Winkler.
- 6) Les trois Rapides, par Joseph Hanausek, Henry Gautier et Felix Conradi.
- 7) Le Jongleur Indien, par Mr. Urban Walter.
- 8) Mlle. Olympia Persival sera plusieurs exercices sur un cheval non sellé.
- 9) Pas d'Equestre, ein graziöses Pas de deux, ausgeführt von Herrn Gustav Felsenmaier, auf einem Pferde stehend, und Madame Angiolina Hager-Letard auf dem Schulpferd Antar, im Damensattel reitend, hier noch nicht gesehen.
- 10) Die Spiele des Ikarus durch Herrn Wandritschek und Heinrich Gautier.

Preise der Plätze. Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platze die Hälfte.

Morgen Sonnabend findet die 7. Vorstellung statt. Emanuel Beranek, Director.

Schreyers Affen-Theater

in der eigens neu dazu erbauten Bude Nr. 3 auf dem Kopfplatz.

Heute Freitag den 9. Mai finden daselbst unter der Direction des Herrn Carl Orban

zwei große Vorstellungen

des vierfüßigen Künstler-Vereins mit verschiedenen Variationen statt. Cassenöffnung um 1/24 Uhr, Anfang der ersten Vorstellung um 1/25 Uhr, der zweiten Hauptvorstellung um 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Johanna Schreyer, Eigenthümerin.

Schützenhaus. Morgen Sonnabend grosses Militairmusik v. d. Musikchore d. V. Bat. L. C. J. Lopitzsch.

Rappo's Théâtre Académique auf dem Noßplaz.

Freitag den 9. Mai
2 große Vorstellungen
des
**Charles & François
RAPPO**

mit einem Personal von
86 Personen.



Erste Abtheilung.
Olla Potrida oder Wettkampf 20 verschiedener
Künstler in allem Genre.

Zweite Abtheilung.
Neue Gallerie lebender Bilder, dargestellt von
35 Damen und Herren, mit ganz neuem Programm.

Dritte Abtheilung.
Die Erstürmung der Brücke von Arcote. Hi-
storische Pantomime, von 100 Personen dargestellt.
Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der
zweiten um 8 Uhr.

Es finden nur während der Messe und
nicht länger Vorstellungen statt. — Das Nähere
befagen die Anschlagzettel.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden
National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik

Table d'hôte à 10 Ngr.

gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes
Concert stattfindet, wofür nur 2 1/2 Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu
jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

G. S. Neusch.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den obern neu decorirten Sälen
bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist;
die **table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

TRIVOLI.

Heute Freitag grosses Extra-Concert.

Programm. I. Theil: 1) Ouvert. Les Poreherons v. Grisar (neu). 2) Introduction a. d. beiden Prinzen, v. Esser.
3) Je vous salue, Walzer v. Herfurth. 4) Tarantella Napolitana v. Rossini. 5) Finale a. Guttenberg v. Fuchs.
II. Theil: 6) Jubel-Ouverture v. Weber. 7) Hoamweh, steyer. Ländler v. Lanner. 8) Entre-Act a. d. Brauer
von Preston v. Adam. 9) **Melange**, grosses Potpourri v. Lanner. III. Theil: 10) Ouv. zur Stummen von
Portici v. Auber. 11) Gnadinarie a. Robert der Teufel, für Flügelhorn, vorgetr. v. Hrn. Berger. 12) Irische
Polka v. Labitzky. 13) Krönungsmarsch a. d. Prophet v. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Das Musikchor von M. Wenck.

CAFE.

Sonnabend den 10. Mai d. J.

Grosser Garçon-Ball

wozu ich ein hochverehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst einlade. Mein eifrigstes Bestreben ist dahin gerichtet, das-
selbe in meinen neudecorirten Localen aufs Freundlichste und Pünctlichste zu bedienen, so wie ich auch für warme und kalte
Speisen und Getränke bestens gesorgt habe. In den obern Localen wird von Abends 7 Uhr an **à la carte** gespeist. Anfang des
Concerts mit verstärktem Orchester punct 7 Uhr, des Ballmusik punct 9 Uhr, beides unter persönlicher Leitung des Musik-
director J. Sopyisch.

J. A. Baumann.

Im Saale
der
Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstrasse Nr. 6,
Friedr. & Friedr. Theod. Kaufmanns
neu erfundene Musik-Kunstwerke:
Orcestrion,
Symphonion, Chordaulodion, Trompet-Automat
und das von **Friedr. Kaufmann** erfundene Musik-
Instrument
Harmonichord.

Heute Abend 7 Uhr 4. Soirée.

Billets zu nummerirten Sitzen à 20 Ngr. und zu den übrigen Plätzen à 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Hofmeister** und von 5 Uhr an in der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstrasse Nr. 6, 2 Treppen zu haben.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel und das ausgegebene Programm.

Eröffnung des Saales $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Mit Vergnügen gestatten wir nach Beendigung der Soirées die genauere Besichtigung der obengenannten Kunstwerke und Instrumente.



**Ägyptischer
Zauberpalast.**

Adolph Bils,

Professor der Physik,

gibt jeden Tag während der Messe 2 große Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zaubererei seiner eigenen Erfindung.

Zum Schluß einer jeden Vorstellung die frei in der Luft schlafende Griechin Atalante, wie es die Abbildung zeigt.

Anfang der ersten Vorstellung präcis 3 Uhr, der zweiten präcis $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Uebrige besagen die Zettel.



Schützenhaus.

Anfang präcis $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée für Herren $2\frac{1}{2}$ Ngr. Damen sind frei.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

Muerbachs Keller.

Morgen den 10. Mai

Grosses Kellerfest mit Doppel-Concert,

wozu außer den oberen und unteren neudecorirten Localitäten sämtliche große Kellerräume brillant erleuchtet und dem Publicum geöffnet sind. Anfang des Concerts $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 9. Mai

Abendunterhaltung

der steyerischen Naturfänger

**Math. Kemmele, dessen Frau
und Th. Schmid**

in ihrem Nationalcostüm mit Zither und Saitartenbegleitung.
Anfang 7 Uhr.

ODEON.

Heute Freitag grosses Concert, bestehend in

Militärmusik

mit darauf folgender Ballmusik, gegeben von dem Musikchore des 5. Bataillons Leipziger Communalgarde. Anfang 7 Uhr. **Julius Lopitzsch.**

Große Funkenburg.

Heute Freitag **starkbesetztes Concert.**

Programm. I. Theil. Schreitmarsch von **M. Wittmann**; Introduction a. d. D. Libella von **Reißiger**; Wanderlieder, Walzer von **J. Gungl**; Ouverture a. D. Die Barcarole von **Auber**; Theresien-Quadrille von **Labitzky**; Finale a. d. D. Maritana von **Wallace**. II. Theil. Fest-Ouverture von **Häufschild**; Iris-Walzer von **Strauß**; Duett a. d. D. Der Prophet von **Weyerbeer**; Marsch a. d. D. Der Waffenschmied von **Korring**; Vermischte Nachrichten, großes Potpourri von **Ph. Fahrbach**; Sturmmarsch-Galopp von **Bilse**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Es ladet hierzu freundlich ein das Musikchor unter Direction von **J. S. Häufschild**.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paas, gr. Funkenburg.**

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Tyroler Sängersfamilie **Altian**, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und einem feinen köpfschen Bairisch Bier bestens aufwarten werde. **J. S. Schwabe.**

Heute Freitag grosses **Extra-Concert** in dem **orientalisch** decorirten grossen Saale, gegeben von dem Musikchore des Dir. **Julius Lopitzsch**.
Programm. I. Abtheilung. 1) Defilirmarsch von **Joh. Strauss**. 2) Ouverture z. O. La Dame blanche von **Boieldieu**. 3) Cavatine a. d. O. Clara Rosenberg von **Ricci**. 4) Exeter-Polka von **Joh. Strauss**. 5) Finale a. d. O. Attila von **Verdi**. 6) Aelplers Frühlings-Jubel, Ländler von **Jos. Gungl**. II. Abtheilung. 7) Ouverture z. O. Tell von **Rossini**. 8) Schweizer-Fantasie für die Flöte von **Büchner**. 9) Signal-Galopp von **Lieder**. 10) Lied („Träumend steht sie am Balcone“) für Violoncello von **Jul. Lopitzsch**. 11) „Die nächtliche Heerschau“, Tongemälde von **Jos. Gungl**. a) Der Abend bricht an; b) Abendgebet; c) Anbruch der Nacht; d) Herannahen der Geisterstunde; e) es schlägt 12; f) die Heerschau; g) französische Trommel- und Trompeten-Signale, kriegerische Märsche; h) Ende der Geisterstunde und Anbruch des Morgens; i) Schlusssatz.

Entrée für Herren $2\frac{1}{2}$ Ngr. Damen sind frei.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

C. Hoffmann.

Elysiun. Heute musikal. Abendunterhaltung

von dem so beliebten deutschen Nationalfänger Herrn J. Springer, wozu ergebenst einladet

J. A. Kranitzky.

Wohl auf ihr deutschen Brüder

zu einem edlen Glas Pfälzer Rheinwein!

Ergebenste Einladung. Unterzeichneter hat von dem Weinbergbesitzer J. R. Kempf Sand aus Neustadt a/Saale ein bedeutendes Lager von selbstgezogenem Pfälzer Rheinwein bester Qualität zum billigsten Preise in Commission erhalten, als:

1846r Traminer . . . à Flasche 15 Ngr., 13 Fl. 5 1/2 Thlr. (incl. Flasche), à Eimer 24 Thlr.,
1846r Riesling . . . à = 10 = 13 = 3 2/5 = = = à = 22 =
1846r rothen Jungfernstieg à = 12 = 13 = 4 1/2 = = = à = 23 =

Alle Weinliebhaber werden daher ersucht, sich bei einer schönen Abendunterhaltung von der Güte dieser Weine zu überzeugen, da Proben davon während der Messe weggegeben werden.
J. G. Schulz, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Restauration von A. Engel, Neufirchhof Nr. 32.

Bei mir wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich mein Culmbacher Doppelbier, à Seidel 2 Ngr., und lade dazu ergebenst ein.
D. Obige.

Primavesi's Restauration, Gainsstraße Nr. 31 im Keller, wird Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
F. Bierer, kleine Fleischergasse Nr. 18.

Englishmen

are respectfully invited to attend at the English Arena to spend an hour comfortably. L. F. Kellner has always made it his study to make his booth worthy the entertainment of all foreigners where will be found liquors and wine of the best quality. The English Arena is to be found opposite the Carrosels, Rossplatz.

Central-Bierhalle.

Motto: Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder,
Döse Menschen haben keine Lieder.

**Die wirklichen Tyroler Sänger
4 Gebr. Meister und E. Bauer**

werden heute Freitag ihre Gesang-Production in der Central-Bierhalle stattfinden lassen, da die oberen Räume für Zither und Harmonika zu groß sind. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Ngr.

S o s e n t h a l.

Heute Freitag zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
C. Bartmann.

Restauration von Gotthelf Weinert,

Klosterstraße Nr. 7, gegenüber Hotel de Sage, empfiehlt extrafeinen Nesselwein, à Flasche 3 Ngr., echt bairisches und Lagerbier, früh Bouillon, Mittags und Abends warme Speisen.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Zander mit Salzkartoffeln und Senfsauce.

Heute Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet
Fr. Knoch, Dresdner Straße Nr. 58.

Schlachtfest heute Freitag bei
Friedr. Seuf, Querstraße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Verloren wurde am 7. d. Mts. eine goldene emailirte Schnalle nebst grauem Gürtel. Man bittet, sie gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 39 parterre.

Verloren wurde gestern Vormittag ein Ducaten von einem armen Handwerksmann zwischen dem deutschen Haus und dem Münchener Hof. Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung beim Gastwirth im deutschen Haus wieder abzugeben.

Abhanden gekommen ist vom 6. zum 7. d. M. ein Schubkarren, hellblau angestrichen, am Packhofswaageplatze. Eine gute Belohnung erhält der Wiederbringer oder wer ihn nachweisen kann beim Hofmeister im Markstalle.

Abhanden gekommen ist vorgestern Abend ein grünes Notizbuch. Der ehrliche Finder möge das darin enthaltene Geld als Belohnung behalten, wenn er es kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre zurückbringt.

Gefunden wurde am 7. Mai ein goldner Ring. Zu melden in der Expedition dieses Blattes.

In voriger Messe ist ein Päckchen mit Gummi-Bändern bei mir liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Insertionskosten in Empfang nehmen bei
Fr. Fourrobert aus Berlin, der alten Waage gegenüber.

Ich erlaube mir, dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich einen andern Geschäftsführer aus Berlin habe, und daß alle Arbeiten schnell und gut gefertigt werden.
W. Knuth, Neumarkt Nr. 27.

Ihr seid nun da, ihr beiden stolzen blonden Brüder, seht Ihr's noch nicht, daß Eure geliebte älteste Schwester schon Jahre lang die Unglücklichste ist?

Seinem Freund W. F. gratulirt zum 9. Mai von ganzem Herzen
schlafen Sie wohl.

D a n k.

Allen, welche bei dem am 7. d. Mts. in Connewitz stattgefundenen Feuer mit vieler Anstrengung so thätige und erfolgreiche Hülfe leisteten, daß mein Wohnhaus gerettet und ein größeres umsichgreifendes Feuer verhindert wurde, sage ich hierdurch meinen innigsten und ergebensten Dank.
Leipzig den 8. Mai 1851. Carl Boehme.

Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch unsere heute erfolgte Verlobung ergebenst an.
Leipzig und Klein-Miltitz, den 4. Mai 1851.

Emma Köhler.
Ernst Günther.

Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege die Nachricht unserer heute vollzogenen ehelichen Verbindung.
Leipzig, am 8. Mai 1851.

Louis Papir.
Emma Papir, geb. Queißer.

Ver spätet.

Am 20. Februar d. J. wurden wir zu St. Morgan in Amerika ehelich verbunden, was wir uns beehren, Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.

Gustav Robert Knabe.
Mathilde Knabe geb. v. Forstner.

Heute starb in Folge einer schweren Entbindung unsere gute theure Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Cousine, Laura geb. Drescher. Trostlos stehe ich da; Gott möge mir beistehen in dieser schweren Prüfung!
Leipzig den 7. Mai 1851.

Gustav Feucht, Bürger und Schneidermeister.

Sonntag den 11. Mai 1851 im Herzogl. Hoftheater zu Weimar: Letzte Aufführung in dieser Saison von R. Wagners „Lohengrin“.

In der heute Abend 7 Uhr in dem Gebäude der ersten Bürgerschule stattfindenden Zusammenkunft der

polytechnischen Gesellschaft,

zu welcher die Mitglieder derselben, so wie alle Freunde des Gewerbewesens eingeladen werden, wird u. A. Herr Dr. Wagner, akad. Docent, über die Farbstoffe des Gelbholzes, namentlich über eine aus dem Gelbholz dargestellte carmoisinrothe Farbe, welche vielleicht die Cochenille in der Färberei ersetzen kann, sprechen.

Das Directorium.

Anzeige. Sonntag den 11. Mai Nachmittag 3/4 Uhr hält der hiesige evangelisch-lutherische Missionsverein mit Rücksicht auf die anwesenden Mesgäste in der St. Johanniskirche eine öffentliche Mission: stunde.

Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

Ungekommene Reisende.

- Xicoli, Kfm. v. Ancona, Stadt Rom.
 Albert, Mechaniker v. Augsburg, St. Nürnberg.
 v. Arnim, Kammerherr v. Hannover, deutsch Haus.
 Ackermann, Apoth. v. Mühlberg, Stadt Dresden.
 Aker, Kgutbes. v. Böllnig, grüner Baum.
 Albert, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Aly, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 21.
 Arnsperger, Fabr. v. Schwabach, Petersstr. 13.
 Arnold, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 41.
 Arnold, Juwel. v. Gotha, Gerbergasse 50.
 Althoff, Kfm. v. Hamburg, Fleischergasse 11.
 Balzer, Luchm. v. Sorgau, Grimm. Str. 23.
 Barth, Siegelackfabr. v. Altenburg, Neum. 6.
 Blumenthal, Fabr. v. Berlin, Thomasg. 3.
 Böhme, Luchfabr. v. Kirchberg, Neumarkt 36.
 Beder, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 2.
 Bernstein, v. Halberstadt, Ritterstr. 39.
 Blich, Kfm. v. Barmen, Petersstraße 8.
 Bachrach, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Bauer, Edelsteinhdt. v. Schmalkalden, Frankfurter Straße 57.
 Buchwald, Kfm. v. Wilsnack, Brühl 57.
 Beltair, Offic. a. D. v. Berlin, Gerberg. 63.
 Burckhardt, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Braun, Kfm. v. Erfurt, Hall. Straße 7.
 Bauer, Juwel. v. Hanau, Brühl 55.
 Burgahschky, Kfm. v. Wittenberg, St. Dresd.
 Beyer, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Böhme, Fabr. v. Eibenroth, Markt 9.
 Ricard, Juw. v. Paris, Brühl 27.
 Ball, Kfm. v. Calau, Hainstraße 17.
 Bormann, Fabr. v. Stolp, Stadt Malmedy.
 Baudert, Kfm. v. Annaberg, Blauenscher Hof.
 Borsam, Kfm. v. Dessau, Ritterstraße 33.
 Bogenhard, Kfm. v. Erfurt, und
 Berendt, Kfm. v. Hannover, Petersstraße 7.
 Brunkmann, Kürschner von Kopenhagen, Hall. Straße 13.
 Brinckmann, Kfm. v. Lhefod, Stadt Gotha.
 Bussenius, Kfm. v. Lauenburg, Nicolaistr. 34.
 Beder, Fabr. v. Berlin, Quersstraße 22.
 Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 89.
 Blumberg, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 17.
 Bernhardt, Kfm. v. Lorgau, Hall. Gäßchen 5.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 40.
 Bein, Kfm. v. Drehlen, Brühl 57.
 Boffer, Kfm. v. Duedlinburg, Markt 19.
 Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 16.
 Böhme, Fabr. v. Grunthal, H. Fleischerg. 6.
 Boas, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.
 Bach, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.
 Bier, Ruchhdt. v. Dresden, Palmbaum.
 Breitfeld, Fabr. v. Prag, Münchner Hof.
 Böhme, Jusp. v. Baden-Wien, gr. Baum.
 Brinken, Kfm. v. Zellbrink, Kranich.
 Beyer, Jusp. Amtm. v. Plauen, 3 Könige.
 Behrens, und
 Busch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Bornhödt, Kfm. v. Wadersleben, g. Einhorn.
 v. Bodenhausen, Major v. Dresden, und
 Ballin, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Binan, Frau v. Dresden, und
 Bornfeld, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Bloch, Buchhdt. v. Grimma, deutsches Haus.
 Bredt, Kfm. v. Barmen, und
 Biedler, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Carmoisten, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
 Cohen, Hblgagent v. Kopenhagen, St. Rom.
 Gonsbruch, Kfm. v. Luna,
 Curtius, Kfm. v. Deussberg, und
 Cohn, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Cohn, Kfm. v. Elde, Stadt Berlin.
 Geberbaum, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.
 Christoph, Steinh. v. Turnau, Nicolaistraße 1.
 Clarenbach, Kfm. v. Ebersfeld, Hainstraße 18.
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Cahn, Kfm. v. Offenbach, Nicolaistraße 25.
 Dube, Buchdruckereibes. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Davidsohn, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 58.
 Daup, Kfm. v. Neuhelf, Nicolaistr. 46.
 Drechsel, Fabr. v. Meerane, Schloßgasse 12.
 David, Kfm. v. Halle, Ritterstraße 22.
 Delbano, Kfm. v. Hamburg, Brühl 67.
 Eichler, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 34.
 Efel, Kfm. v. Glauchau, Plauenscher Hof.
 Eberstadt, Kfm. v. Wiesenheid, und
 Engert, Del. v. Wiesenheid, Stadt Gotha.
 Elias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 0.
 Ellinger, Kfm. v. Duedlinburg, Ritterstr. 38.
 Erk, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Edarth, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.
 Eberhard, Gürtler v. Waldheim, g. Einhorn.
 v. Einsiedel, Hauptm. v. Gnandstein, Münchn. Hof.
 Franke, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Fischer, Kfm. v. Paderborn, Palmbaum.
 Fürst, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Föhr, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
 Feld, Comm. v. Neuhausensleben, Gerberg. 5.
 Fließ, Kfm. v. Großsälza, blauer Hest.
 Fischer, Rauchwh. v. Lemberg, Ritterstraße 38.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Dieses Hotel garni.
 Ficker, Kfm. v. Annaberg, Thomaskirchhof 23.
 Fischer, Fischrmstr. v. Langensalz, Nicolaistr. 41.
 Fouillet, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Fleisig, Optic. v. Maroldsweisach, Goldbahn-
 gäßchen 8.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Feller, Kfm. v. Barmen, Petersstr. 41.
 Felorai, Kfm. v. Geuzenhausen, H. de Russie.
 George, Major v. Alexandrien, Stadt Rom.
 Gutmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Gräf, Fräul. v. Bayreuth, braunes Ros.
 Goldstein, Buchhdt. v. Würzburg, St. Nürnberg.
 Grotthoff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Grohmann, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 54.
 Günther, Fabr. v. Auerbach, goldne Gale.
 Greiner, Glashdt. v. Neuhaus, H. Fischgr. 6.
 Gräse, Fabr. v. Rochsburg, Quersstraße 22.
 Gumpert, Kfm. v. Züllichau, Hall. Str. 13.
 Grünberg, Fabr. v. Hartha, Ritterstraße 33.
 Grünberg, Kfm. v. Arnberg, goldnes Herz.
 Göbel, Kürschner v. Hamburg, Brühl 27.
 Groth, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Grote, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Greif, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 41.
 Glück, Kunsthdt. v. Berlin, Neumarkt 22.
 Großmann, Fabr. v. Dhorn, Nicolaikirchhof 12.
 Günther, Luchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Grünthal, Fabr. v. Magdeburg, Hall. Str. 7.
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Reichstraße 2.
 Gagel, Kfm. v. Lichte, Hainstraße 3.
 Goldwag, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11.
 Goldschmidt, Kfm. v. Warschau, und
 Goldschmidt, Kfm. v. Königsberg, Dieses Hotel
 garni.
 Haasenplatt, Kfm. v. Gothenberg, und
 Heyson, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Höfner, Ruchhdt. v. Lucka, braunes Ros.
 Heun, Kfm. v. Dürrenberg, und
 Hoyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Wien.
 Holmig, Kfm. v. Annaberg, Stadt London.
 Heimann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hunstädt, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 v. Hesse, Geh.-Rath v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Hängschel, Kfm. v. Plauen, und
 Haller, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Hansland, Kfm. v. Luckau, Stadt Dresden.
 Hollering, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Höfer, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Herzer, Porzellanhdt. v. Köstritz, Brühl 14.
 Haase, Fabr. v. Mittelbach, Stadt Malmedy.
 Heymann, Fabr. v. Eibenroth, Markt 9.
 Hüttenbach, Kfm. v. Worms, Theatergasse 3.
 Hesse, Kfm. v. Berlin, Brühl 21.
 Hingst, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Haun, Buchhdt. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Hesse, und
 Hempel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaikirchhof 12.
 Hahmann, Fabr. v. Chemnitz, St. London.
 Halberstadt, Kfm. v. Offenbach, Nicolaistr. 20.
 Hofen, Kfm. v. Gladbach, Katharinenstr. 24.
 Hirschberg, Kfm. v. Riesenburg, Nicolaistr. 33.
 Horowitz, Kfm. v. Kralau, Ritterstraße 28.
 Hamburger, Kfm. v. Kofen, Brühl 32.
 Hartung, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.
 Herzberg, Kfm. v. Wulsen, Brühl 31.
 Höhne, Fabr. v. Görlitz, Burgstraße 18.
 Hirschberg, Kfm. v. Stargard, Katharinenstr. 9.
 Hornikel, Fabr. v. Wermisdorf, Burgstr. 24.
 Hammerschlag, v. Kralau, Brühl 47.
 Hanpo, Kfm. v. Kreuznach, Reichstraße 45.
 Hennig, Kfm. v. Neustadt, und
 Hesse, Kfm. v. Staffurt, Elephant.
 Hirsch, Kfm. v. Lorgau, und
 Häbner, Kfm. v. Raumburg, Dieses H. garni.
 Jonas, Kfm. v. Greifenberg, Nicolaistr. 13.
 Just, Senat. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Jesler, Plantagenbes. v. Bahia, Palmbaum.
 Johne, Kfm. v. Barmen, Petersstraße 6.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
 Jacob, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Johne, Fabr. von Niedertunnersdorf, Dresdner
 Straße 60.
 Kiehl, Kfm. v. Staffurt, Elephant.
 Kollmann, Kfm. v. Guben, gr. Fleischerg. 21.
 Kaufmann, Kfm. v. Cassel, und
 Köhner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Korisch, Fabr. v. Dresden, Poststraße 4.
 Klampke, Kürschner v. Halberstadt Brühl 25.
 Kretschmann, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 23.
 Köhler, Kürschner v. Magdeburg, Nicolaistr. 41.
 König, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Küsel, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Krause, Kfm. v. Burg, goldnes Hieb.
 Kaup, Kfm. v. Neu-Port, Hotel de Baviere.
 Kirchner, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.
 Kinder, Senator v. Lorgau, Stadt Hamburg.
 Knöppel, Gastw. v. Pegau, blaues Ros.

- Knauff, Weber v. **Wetzlar**, **Elephant**.
 Köhler, Kfm. v. **Nachen**, **Stadt Rom**.
 Klinge, Fabr. v. **Braunschweig**, **Palmbaum**.
 Kühn, Bezugsrath v. **Meisen**, **grüner Baum**.
 Klug, Kfm. v. **Hof**, **oberer Part 14**.
 Korn, Kfm. v. **Brandenburg**, **Hainstraße 22**.
 Koopmann, Kfm. v. **Goldorf**, **Stadt Frankfurt**.
 Kemyner, Kfm. v. **Brehlen**, **Brühl 57**.
 Kornick, Kfm. v. **Berlin**, **Hainstraße 17**.
 Krause, Kfm. v. **Gr.-Schönau**, **und**
 Kryn, Juwel. v. **Antwerpen**, **Brühl 27**.
 Karschütz, Kfm. v. **Berlin**, **Brühl 64**.
 Krammer, Kfm. v. **Eslingen**, **Grimm. St. 37**.
 Kirschbaum, Kfm. v. **Kadow**, **Brühl 41**.
 Lichtenstein, Kürschner v. **Hoym**, **Brühl 25**.
 Ledet, Fabr. v. **Berlin**, **Neumarkt 13**.
 Lochmann, Fabr. v. **Chemnitz**, **St. London**.
 Löfer, v. **Dneblinburg**, **Ritterstraße 38**.
 Levyjohn, Kfm. v. **Hamburg**, **Brühl 60**.
 Lehmann, Kfm. v. **Chemnitz**, **und**
 Liebcher, Fabr. v. **Preischendorf**, **Ritterstr. 5**.
 Liebmann, Maler v. **Wallendorf**, **Markt 16**.
 Louis, Kfm. v. **Berlin**, **Goldhahngäßchen 1**.
 Lazarus, Kfm. v. **Freistadt**, **Brühl 52**.
 Lowy, Juw. v. **Preßburg**, **fl. Fleischerg. 8**.
 Landgraf, Kfm. v. **Croppenstädt**, **Elephant**.
 Liebermann, Kfm. v. **Schmiedefeld**, **St. Berlin**.
 Lindner, Kfm. v. **Burgstädt**, **Tiger**.
 Lindig, Frau v. **Salzburg**, **Stadt Dresden**.
 Labatt, Kfm. v. **Hamburg**, **Hotel de Baviere**.
 Lütjohann, Kfm. v. **Stockholm**, **Hotel de Bav.**
 Liebig, Kfm. v. **Reichenbach**, **Brühl 54**.
 Lewin, Kfm. v. **Sondershausen**, **Hotel de Bav.**
 Luzius, Kfm. v. **Efurt**, **und**
 Leß, Uhrm. v. **Lhorn**, **Reichstraße 36**.
 Lingke, Finanzrath v. **Altenburg**, **Markt 9**.
 Lottes, Modistin v. **Hof**, **Palmbaum**.
 Langsch, Kfm. v. **Frankenberg**, **Neumann 34**.
 Liepmann, Kfm. v. **Altleben**, **Nicolaistr. 31**.
 Lur, v. **Kuhle**, **Petersstraße 4**.
 Lehner, Kfm. v. **Lilfit**, **Reichstraße 14**.
 Lebrecht, Kfm. v. **Mainz**, **Brühl 59**.
 Löwenstein, Kfm. v. **Gresfeld**, **goldne Gule**.
 Loy, Kfm. v. **Kreuznach**, **Hainstraße 6**.
 Liebe, Kürschner v. **Warth**, **Neumarkt 8**.
 Ludwig, Fabr. v. **Rändler**, **Reichstraße 17**.
 Wühle, Kfm. v. **Oronau**, **gr. Fleischerg. 21**.
 Matthes, Fabr. v. **Eiterlein**, **Reichstraße 2**.
 Maybaum, Reis. v. **Dessau**, **fl. Fleischerg. 14**.
 Maas, Kfm. v. **Frankf. a/M.**, **Theaterg. 4**.
 Mayer, Tuchm. v. **Grünberg**, **Hainstraße 26**.
 Mohnig, Fabr. v. **Berlin**, **Thomasgäßchen 3**.
 Maas, Köchldr. v. **Strelitz**, **Hotel de Prusse**.
 Müller, Fabr. v. **Siegmars**,
 Müller, Fabr. v. **Etzbach**, **und**
 Mosdorf, Kfm. v. **Erfurt**, **Stadt London**.
 Meißner, Kfm. v. **Zittau**, **Stadt Wien**.
 Madel, Kfm. v. **Nachen**, **Hotel de Prusse**.
 Meus, Kfm. v. **Antwerpen**, **und**
 Mehger, v. **Gresfeld**, **Hotel de Baviere**.
 Matthes, Kfm. v. **Lichtenf.**, **deutsches Haus**.
 Meierheim, Kfm. v. **Jesnitz**, **Brühl 3**.
 Magnus, Kfm. v. **Grünthal**, **fl. Fleischergasse 6**.
 Münch, Fabr. v. **Grünthal**, **fl. Fleischergasse 6**.
 Mühlhoff, Fabr. v. **Halberstadt**, **Goldhahng. 8**.
 Müller, Fabr. v. **Trenen**, **Brühl 65**.
 Megrowsky, Kfm. v. **Guttstadt**, **Nicolaistr. 11**.
 Mittellamp, Kfm. v. **Bersmold**, **Hall. Str. 8**.
 Mongin, Fabr. v. **Erlangen**, **Petersstr. 13**.
 Markward, Eyed. v. **Chodziesen**, **und**
 Meier, Kfm. v. **Eisenstadt**, **Ritterstraße 23**.
 Mey, Glashdlr. v. **Parchen**, **Universitätsstr. 12**.
 Meyer, Kfm. v. **Glauchau**, **Reichstr. 3**.
 Marcus, Kfm. v. **Waldin**, **Hall. Str. 3**.
 Michaelis, Kfm. v. **Köthlin**, **Brühl 17**.
 Mannewitz, Frau v. **Belgern**, **Dresdn. Str. 56**.
 Meper, Kfm. v. **Marienberg**, **Serberg. 8**.
 Meischeres, Kfm. v. **Kowno**, **Ritterstraße 13**.
 Michel, Fabr. v. **Berlin**, **Brühl 64**.
 Rittsche, Köchldr. v. **Dresden**, **bl. Ros.**
 Roller, Mühlbes. v. **Erfurt**, **Stadt Mailand**.
 Raumburg, Def. v. **Schl.-Bippach**, **Palmbaum**.
 Neu, Kfm. v. **Berlin**, **Ritterstraße 11**.
 Otto, Tuchm. v. **Neusalza**, **Neumarkt 40**.
 Otto, Tuchfabr. v. **Grimmishau**, **Brühl 82**.
 Oetgies, Cand. theol. v. **Erlangen**, **St. Nürnberg**.
 Drepphoff, Fabr. v. **Lübenfeld**, **Münchner Hof**.
 Philipp, Kfm. v. **Glückstadt**, **gr. Blumenberg**.
 v. Pflug, Hauptm. v. **Carlsruhe**, **St. Wien**.
 Prodeky, Baronesse v. **Besth**, **Hotel de Baviere**.
 Peters, Kfm. v. **Hamburg**, **Stadt Rom**.
 Poscher, Kfm. v. **Prag**, **Elephant**.
 Pusch, Fabr. v. **Wien**, **Stadt Nürnberg**.
 Pegg, Kfm. v. **Idar**, **Petersstraße 1**.
 Plath, Kfm. v. **Hamburg**, **Markt 4**.
 Peiser, Kfm. v. **Breslau**, **Goldhahng. 1**.
 Paß, Kfm. v. **Delsnig**, **Reichstraße 17**.
 Pohl, Glashdlr. v. **Falkenau**, **Nicolaistraße 51**.
 Pöpmann, Kfm. v. **St. Gallen**, **goldne Gule**.
 Pöpsch, Kfm. v. **Breslau**, **Brühl 27**.
 Philippsohn, Kfm. v. **Kemaude**, **Nicolaistr. 15**.
 Pänder, Kfm. v. **Bosen**, **Brühl 54**.
 Pfeifer, Fabr. v. **Greiz**, **Reichstraße 3**.
 Pohl, Kfm. v. **Prag**, **Nicolaistraße 11**.
 Pregel, Schlossermstr. v. **Sera**, **deutsch. Haus**.
 Pergamenter, Kfm. v. **Guben**, **Brühl 57**.
 Pander, Kfm. v. **Berlin**, **Brühl 55**.
 Pröschow, Maler v. **Schmiedese d.**, **Markt 16**.
 Philipp, Kfm. v. **Hoym**, **Nicolaistraße 35**.
 Püschert, Kfm. v. **Dresden**, **Grimm. Str. 31**.
 Petersen, Gutsbes. v. **Panzow**, **gr. Blumenb.**
 Quell, Kürschner v. **Serrnhut**, **Brühl 54**.
 Rudolph, Fabr. v. **Taura**, **Nicolaistraße 12**.
 Rothe, Kfm. v. **Züllichau**, **Böttchergäßchen 3**.
 Rukow, Buchhdlr. v. **Berlin**, **Neumarkt 12**.
 Reichel, Tischlermstr. v. **Berlin**, **Burgstraße 10**.
 Rothfugel, Kfm. v. **Halle**, **Ritterstraße 22**.
 Rappoport, **und**
 Rychtew, Kfm. v. **Pingowa**, **Brühl 86**.
 Ryzjwöl, Kfm. v. **Kogasen**, **Brühl 47**.
 Reihl, Goldarb. v. **Wien**, **fl. Fleischerg. 8**.
 Ruthe, Kfm. v. **Unruhstadt**, **Nicolaistr. 18**.
 Reinhold, Fabr. v. **Plauen**, **Katharinenstr. 5**.
 Richter, Part. v. **Magdeburg**, **Palmbaum**.
 Rath, Goldarb. v. **Glöze**, **Stadt Berlin**.
 Rücker, Kfm. v. **Petersdorf**, **goldne Gule**.
 Richter, Kfm. v. **Boston**, **fl. Fleischergasse 6**.
 Rau, Kfm. v. **Frankenberg**, **Neumarkt 34**.
 Reiche, Kfm. v. **Schwerin**, **Brühl 21**.
 Rosenthal, Kfm. v. **Greifenberg**, **gr. Fleischergasse 12**.
 Radke, Juw. v. **Warschau**, **Neufirchhof 11**.
 Rodolfsch, Kfm. v. **Dessau**, **Nicolaistraße 35**.
 Rosenkranz, Buchh. v. **Neustadt Hall.**, **Str. 7**.
 Rosenzweig, Kfm. v. **Lilfit**, **Hall. Gäßchen 4**.
 Rosenfeld, Kfm. v. **Dessa**, **halber Mond**.
 Reis, Kfm. v. **Schneeberg**, **Kaufhalle**.
 Rähringen, Agent v. **Dresden**, **Palmbaum**.
 Reingauer, Kfm. v. **Malta**, **Stadt Hamburg**.
 Richter, Kfm. v. **Beiz**, **Stadt Nürnberg**.
 Rupprecht, Kfm. v. **Weisenburg**, **St. Berlin**.
 Rummstedt, Kfm. v. **Schl.-Bippach**, **Palmbaum**.
 Rosée, Kfm. v. **Frankf. a/M.**, **gr. Blumenb.**
 Riger, Fabr. v. **Zerbst**, **schwarzes Ros.**
 Simon, Kfm. v. **Bradford**, **gr. Blumenberg**.
 Strauß, Kfm. v. **Dffenbach**, **St. Hamburg**.
 Schmidt, Kfm. v. **Gresfeld**, **Hotel de Bav.**
 Seidel, Kfm. v. **Brodorf**, **und**
 Schenk, Kfm. v. **Erfurt**, **goldnes Sieb.**
 v. **Strachwitz**, **Kammerh. v. Dessau**, **H. de Bav.**
 Saalbach, Kfm. v. **Lichtenwerda**, **Brühl 54**.
 Strauß, Kfm. v. **Mainz**, **Hotel de Baviere**.
 Schindler, Tuchm. v. **Stollberg**, **und**
 Seyrig, Fabr. v. **Meerane**, **blaues Ros.**
 Spiegel, Kfm. v. **Dortmund**, **goldne Gule.**
 Stern, Kfm. v. **Berlin**, **Hotel de Prusse**.
 Schröder, Tuchfabr. v. **Kangensalza**, **Thomasgäßchen 9**.
 Sander, Kfm. v. **Roxin**, **Hall. Straße 7**.
 Steinert, Kfm. v. **Ottendorf**, **Neumarkt 34**.
 Sittner, Fabr. v. **Grünthal**, **fl. Fischgr. 6**.
 Steidel, Frau v. **Berlin**, **Brühl 68**.
 Schröder, Fabr. v. **Chemnitz**, **Universitätsstr. 12**.
 Schönsfeld, Fabr. v. **Wiederau**, **Nicolaistr. 11**.
 Schöven, Kfm. v. **Zittau**, **goldne Gule**.
 Schreblisch, Fabr. v. **Pulsnig**, **und**
 Sauer, Fabr. v. **Ottendorf**, **Stadt Ralmsby**.
 Seeligmann, Kfm. v. **Carlsruhe**, **Brühl 82**.
 Schumann, Juw. v. **München**, **Brühl 27**.
 Schlesinger, Kfm. v. **Berlin**, **Brühl 31**.
 Schmidt, Kfm. v. **Hohenstein**, **Plauenscher Hof**.
 Sturm, Kfm. v. **Stettin**, **gr. Blumenberg**.
 Stern, Kfm. v. **Mellich**, **und**
 Schäfer, Kaufm. v. **Joh.-Georgenstadt g. Herz**,
große Fleischergasse.
 Sormenau, Kfm. v. **Frankfurt a/M.**, **gr. Fleischergasse 13**.
 Schmidt, Fabr. v. **Dresden**, **und**
 Steingraber, Kfm. v. **Gichenbarleben**, **St. Loub.**
 Schalk, Victualienh. v. **Magdeburg**, **bl. Ros.**
 Sander, Kfm. v. **Hamburg**, **Stadt Hamburg**.
 Streit, Kfm. v. **Belgeru**, **goldnes Einhorn**.
 Schneider, Schindmstr. v. **Glauchau**, **3 Könige**.
 Schulze, Kfm. v. **Wifau**, **Stadt Breslau**.
 Siegert, Kfm. v. **Kostock**, **goldnes Einhorn**.
 Schafheitlin, Kfm. v. **Jernamburg**, **gr. Blbg.**
 Schelde, Amtm. v. **Scheras**, **Palmbaum**.
 Schwabe, Kfm. v. **Herrnburg**, **schwarzes Ros.**
 Stein, Fabr. v. **Limbach**, **Stadt Dresden**.
 Schellenberg, Schuldir. v. **Leisnig**, **St. Dresd.**
 Stübler, Kfm. v. **Beetsdorf**, **Stadt Berlin**.
 Schmidt-Blücker, Kfm. v. **Plauen**, **gr. Blbg.**
 v. **Seydenitz**, **Frau Präsidentin v. Rotzsch**, **gr. Blumenberg**.
 Stasny, Finanz-Beamter v. **Larnow**, **St. Dresd.**
 Schnapp, Kfm. v. **Breslau**, **Brühl 57**.
 Strudel, Fabr. v. **Plauen**, **Brühl 25**.
 Stephaneroky, Kfm. v. **Magdeburg**, **gr. Fleischergasse 21**.
 Seliger, Fabr. v. **Bayreuth**, **Stadt London**.
 Stadtmair, Rauchwhdlr. v. **Paris**, **Brühl 23**.
 Speiser, Kfm. v. **Nürnberg**, **Brühl 54**.
 Schürmann, Kfm. v. **Barmen**, **Petersstr. 8**.
 Schlesinger, Kfm. v. **Nachen**, **Brühl 31**.
 Schmidt, Maler v. **Lichte**, **Hainstraße 3**.
 Sachs, Optikus v. **Karolowisch**, **Goldhahngäßchen 8**.
 Seltow, Dffic. a. D. v. **Berlin**, **Serberg. 63**.
 Schang, Posament. v. **Wolzenstein**, **Frankfurter Straße 57**.
 Schwarzenberg, Frau v. **Berlin**, **Reichstr. 2**.
 Salomons, Kfm. v. **Neu-Beckula**, **Ritterstr. 43**.
 Salinger, Kfm. v. **Halle**, **Grimm. Str. 37**.
 Sternberg, Kfm. v. **Marienberg**, **Brühl 59**.
 Sala, Kunsthdlr. v. **Berlin**, **Neumarkt 12**.
 Sabor, Kfm. v. **Torgau**, **Nicolaistraße 11**.
 Steinfeld, Kfm. v. **Bergholzhausen**, **Brühl 55**.
 Stockelmann, Kfm. v. **Reindal**, **Brühl 69**.
 Sieber, Kfm. v. **Zwickau**, **Stadt Berlin**.
 Tegner, Frau v. **Chemnitz**,
 Tiesch, Kfm. v. **Breslau**, **und**
 v. **Trappmann**, Kfm. v. **Bielefeld**, **Hotel de Bav.**
 Thiemer, Frau v. **Brandenburg**, **St. Nürnberg**.
 Tschenscher, Kürschner v. **Berlin**, **Tiger**.
 Tillmanns, Kfm. v. **Kronenberg**, **Neumarkt 40**.
 Uhlmann, Juwel. v. **Wallerstein**, **Brühl 58**.
 Urban, Kfm. v. **Salzungen**, **gr. Fleischerg. 19**.
 Ullmann, Kfm. v. **London**, **Hall. Straße 4**.
 Voigt, Fabr. v. **Chemnitz**, **Stadt London**.
 Valero, Kfm. v. **Besth**, **Stadt Hamburg**.
 Vaccaresco, Gräfin v. **Warschau**, **und**
 Vranas, Graf v. **Warschau**, **Hotel de Baviere**.
 Völkel, Baumstr. v. **Grünthal**, **br. Ros.**
 Vogelsang, Kfm. v. **Werdau**, **gr. Blumenberg**.
 Voße, Privatm. v. **Unterfarnstadt**, **Palmbaum**.
 Werthern, Graf v. **Weimar**, **und**
 v. **Wangenheim**, **Reg.-Präf. v. Gotha**, **H. de Bav.**
 Welscher, Kürschner v. **Gibingen**, **St. Geln.**
 Weisker, Kfm. v. **Schleiz**, **Stadt Hamburg**.
 Worb, Rent. v. **London**, **Münchner Hof**.
 Wer, Kfm. v. **Chemnitz**, **gr. Blumenberg**.
 Warncke, Kfm. v. **Braunschweig**, **Palmbaum**.
 Wetterlein-Trost, Kfm. v. **Bremen**, **gr. Blbg.**
 Weber, Kfm. v. **Gottbus**, **Kranich**.
 Wagner, Kfm. v. **Zittau**, **Hotel de Russie**.
 Wolf, Kfm. v. **Dresden**, **Nicolaistraße 41**.
 Wolf, Tuchm. v. **Kirchberg**, **Neumarkt 40**.
 Wolf, Fabr. v. **Trenen**, **Brühl 26**.
 Werner, Kfm. v. **Jamnetoda**, **Hall. Straße 7**.
 Wolf, Tuchm. v. **Kirchberg**, **Neumarkt 37**.
 Zander, Kfm. v. **Gonitz**, **Kupfergäßchen 6**.
 Zocher, Factor v. **Niederauerbach**, **a. d. Pleiße 6**.
 Ziege, Kfm. v. **Schmölln**, **Gewandgäßchen 4**.
 Zimmermann, Part. v. **Neu-York**, **H. de Bav.**

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **E. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz.**